

Samstag, 11. Juni 2016

21.00 bis 22.15 Uhr

Sonntag, 12. Juni 2016

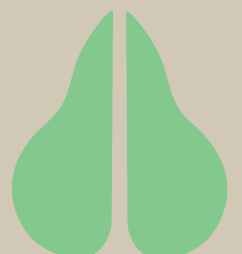
06.00 bis 22.15 Uhr

Entlebucherhaus
in Schüpheim

Tag der Arten vielfalt

Biodiversität in
und um Schüpheim

SCHLUSSBERICHT



IMPRESSUM

Autoren

Roman Graf, Nina Liechti, Florian Knaus

Fotos, Illustrationen (Titelseite)

Alpensalamander: Urs Jost;
übrige Fotos: UNESCO Biosphäre
Entlebuch, Natur-Museum Luzern
und Entlebucherhaus

Gestaltung

Priska Christen, Luzern

Zitiervorschlag

Graf, R., Knaus, F. & Liechti, N.
(2016): Schlussbericht vom Tag
der Artenvielfalt 11. – 12. Juni 2016
in Schöpfheim. Hrsg.: UNESCO
Biosphäre Entlebuch.

Kontakt

Roman Graf
Schweizerische Vogelwarte
Seerose 1, 6204 Sempach
041 462 97 43
roman.graf@vogelwarte.ch

Organisationskomitee

- Britta Allgöwer, Natur-Museum
Luzern
- Samuel Ehrenbold, Pro Natura
Luzern
- Marc Germann, WWF Luzern
- Roman Graf, Vogelwarte, Vorsitz
- Petra Horch, Naturforschende
Gesellschaft Luzern
- Florian Knaus, UNESCO Biosphäre
Entlebuch
- Peter Knaus, BirdLife
- Nina Liechti, UNESCO Biosphäre
Entlebuch

TRÄGERSCHAFT



Entomologische Gesellschaft
Luzern



NATUR-MUSEUM LUZERN
www.naturmuseum.ch



SPONSOREN



Landwirtschaft und Wald (lawa)



INHALTSVERZEICHNIS

0	Zusammenfassung	4
1	Vorwort	5
2	Das Untersuchungsgebiet	7
3	Veranstaltungsort, Programm, Attraktionen	9
	3.1 Informationsstände, Ausstellungen	10
	3.2 Das «Jungforscherfeld» – Jungforscherwerkstatt	11
	3.3 Verpflegung	12
	3.4 Tagungsbüro	12
	3.5 Kurz-Exkursionen	12
	3.6 Der Schlussanlass	13
4	Von Arten und Expertinnen	15
	4.1 Gesamtschau	15
	4.2 Pilze	16
	4.3 Flechten	16
	4.4 Moose	17
	4.5 Farn- und Blütenpflanzen	18
	4.6 Schnecken	18
	4.7 Spinnen	19
	4.8 Libellen	19
	4.9 Heuschrecken	20
	4.10 Schmetterlinge	20
	4.11 Käfer	21
	4.12 Bienen, Wespen und Hummeln	22
	4.13 Amphibien, Reptilien	22
	4.14 Vögel	23
	4.15 Säugetiere	23
	4.16 Expertinnen und Experten	24
5	Gutes tun und darüber sprechen – Kommunikation	27
6	Glückliche Umstände und erschwerende Bedingungen	29
7	Dank	31
8	Literatur	31
9	Anhang A: Artenlisten	33
10	Anhang B: Übersicht Finanzen	49

Der Tag der Artenvielfalt 2016 welcher in Schüpfheim am 11. bis 12. Juni 2016 durchgeführt wurde, war breit abgestützt. In der Trägerschaft und/oder im Organisationskomitee waren folgende Organisationen vertreten: WWF Luzern, Pro Natura Luzern, BirdLife Luzern, Schweizerische Vogelwarte, Entomologische Gesellschaft Luzern, Naturforschende Gesellschaft Luzern, UNESCO Biosphäre Entlebuch, sowie das Natur-Museum Luzern. Als zusätzliche Sponsoren traten auf: Clientis EB Entlebucher Bank, WWF Schweiz, die Abteilung Landwirtschaft und Wald des Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartements des Kantons Luzern und der Verein «Freunde der Biosphäre Entlebuch».

Insgesamt 44 Fauna- und Floraexperten (für zusammen 14 Artengruppen) wiesen 919 Arten nach. Darunter sind auch Funde einiger Besonderheiten (z.B die Flechte *Micrarea micorocca* und der Laufkäfer *Amara gebleri*). Mindestens 88 Arten sind Neufunde für das Untersuchungsgebiet, welches die ganze Gemeinde Schüpfheim und angrenzende Teile der Gemeinden Hasle und Entlebuch umfasste.

Der Tag der Artenvielfalt war ein Publikumserfolg. Trotz sehr ungünstigen Wetterbedingungen waren rund 400 Besucher zu verzeichnen. Sie besuchten die eigens erstellten Ausstellungen im Entlebucherhaus und/oder nahmen an den 15 durchgeführten Exkursionen teil.

Als Stützpunkt für den Tag der Artenvielfalt diente das für diesen Zweck sehr geeignete Entlebucherhaus in Schüpfheim, wo auch der Schlusserfolg stattfand. An diesem von Karin Portmann (SRF) moderierten Event stellten die Experten ihre interessantesten Funde vor.

Biodiversität bzw. Artenvielfalt ist spätestens seit der Umweltministerkonferenz in Rio (1992) in vieler Leute Mund. Obwohl die tierische und pflanzliche Biodiversität eine der wichtigsten Lebensgrundlagen der Menschheit ist, ist erschreckend wenig über diese Vielfalt bekannt. Dies gilt nicht nur weltweit (die Oberfläche des Mondes ist besser erforscht als die Tiefsee und deren Lebensformen (OCHSENBAUER 2012), auch die Kenntnis der Artenvielfalt vor unserer Haustür ist mehr als lückenhaft. Im Jahr 1998 lancierten deshalb einige Wissenschaftler in Boston (USA) die Idee des Tages der Artenvielfalt. Während 24 Stunden sollten möglichst viele taxonomisch versierte Personen in einem vorgegebenen Gebiet möglichst viele Arten finden. Im Jahr 1999 wurde diese Idee vom Magazin GEO aufgegriffen und so fand im selben Jahr der erste Tag der Artenvielfalt in Europa statt – mittlerweile die grösste Feldforschungsaktion in Mitteleuropa. Bei den Veranstaltungen der vergangenen Jahre wurden regelmässig verschollen geglaubte Arten wiederentdeckt und damit ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung und Dokumentation der Tier- und Pflanzenwelt geleistet. Der Tag der Artenvielfalt ist mittlerweile vielerorts ein regelmässiger Anlass. Im Jahr 2015 beteiligten sich rund 12'000 Naturfreunde in rund 500 Aktionen, darunter zahlreiche renommierte Zoologen und Botaniker (www.geo.de/natur/tag-der-artenvielfalt). Im Kanton Aargau beispielsweise findet seit 2004 fast alljährlich ein Tag der Artenvielfalt statt.

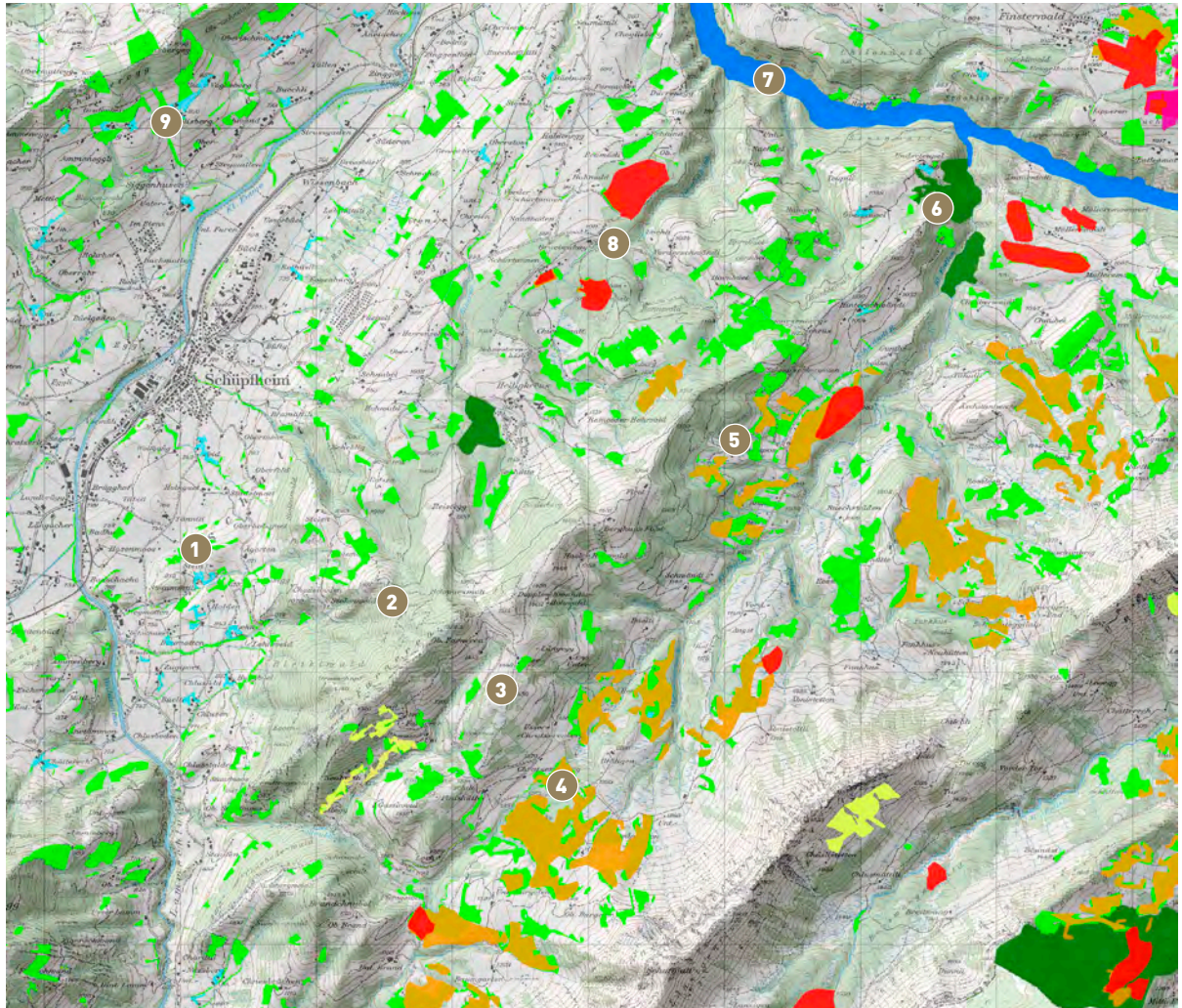
Auch im Kanton Luzern ist die Idee aufgenommen worden. Am 12./13. Juni 2004 wurde in Sursee ein erster derartiger Tag durchgeführt (REZBANYAI-RESER & BIRRER 2005) und 2006 ein weiterer in Luzern.

2016 fand dieser Tag in Schüpfheim statt. Er stand unter dem Motto «Nur was wir selber kennen, achten und schützen wir».

46 geladene Experten und Nachwuchsforscher der Pflanzen-, Pilz-, Flechten- und Tierkunde bestimmten und dokumentierten während 24 Stunden, welche Arten im Zentrum der UNESCO Biosphäre Entlebuch leben. Parallel dazu konnten Naturbegeisterte auf sechzehn Kurzexkursionen unter der Leitung der Artspezialisten Spannendes, Überraschendes und Lehrreiches zu Flora und Fauna im Entlebuch erleben und erfahren. Gleichzeitig konnten sich Interessierte im Entlebucherhaus immer wieder über den neuesten Stand bei den gefundenen Arten informieren und mit anwesenden Experten ins Gespräch kommen. Dadurch entfaltete der Tag der Artenvielfalt eine flächendeckende Wirkung. An einem Schlussanlass wurden die Ergebnisse zusammenfassend präsentiert.

2 DAS UNTERSUCHUNGSGEBIET

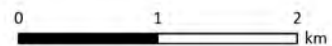
Das Untersuchungsgebiet erstreckte sich über die Gemeinde Schüpheim und angrenzende Teile der Gemeinden Entlebuch und Hasle. Innerhalb des Gebiets wurden neun Fokusperimeter bezeichnet, die auf der folgenden Abbildung gezeigt werden und nachfolgend kurz umschrieben sind.



Perimeter für Felduntersuchungen TdAV 2016

Legende: Inventarobjekte, Waldreservate und BFF

■ Amphibienlaichgebiete	■ Auen
■ Trockenwiesen und -Weiden	■ Hochstammobstgärten
■ Hochmoore	■ Biodiversitätsförderflächen
■ Flachmoore	■ Waldreservate



Karte F. Knaus, November 2015
 © ETH Zürich und UNESCO Biosphäre Entlebuch
 Daten © 2015 swisstopo (JD100042)
 Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (JA100120)

- 1 Strukturreiches Landwirtschaftsland mit kleinen Hochstammobstgärten, Hecken und Feldgehölzen
- 2 Nordexponierter Tannen-Buchenwald mit diversen seltenen Waldgesellschaften
- 3 Südexponierte Flanke mit Trockenstandorten. Durchsetzt mit alten Ahornen, zum Teil mittlerweile innerhalb des Waldes.
- 4 Ausgiebige nordexponierte Hangflachmoore
- 5 Südexponierte Flachmoor-, Nass- und Trockenwiesen kombiniert mit einer grossen Flachmoor/Hochmoorfläche im Talboden (Hochmoorstandort degradiert)
- 6 Waldreservate mit seltenen Waldgesellschaften (Ahorn-Eschenwälder, Eiben-Buchenwälder, Linden-Buchenwälder)
- 7 Intakes, ungestörtes Auengebiet mit unterschiedlichen Gefällen, Schwemmflächen, Steilwänden, Schluchten, etc.
- 8 Talnahe Hochmoorstandorte unterschiedlicher Degradierungsstufen, teilweise revitalisiert
- 9 Strukturreiches, nordexponiertes Landwirtschaftsland mit Extensivwiesen, Hecken und Hochstammobstgärten

3 | VERANSTALTUNGSORT, PROGRAMM, ATTRAKTIONEN



Entlebucherhaus in Schüpheim,
Zentrum des «Tag der Artenvielfalt».
(Foto: Entlebucherhaus)

Den «Tag der Artenvielfalt» besuchten rund 400 Personen, von denen gegen 200 an einer oder mehreren Exkursionen teilnahmen. Herz des Anlasses war das Entlebucherhaus in Schüpheim. Vor dem Haus und im Haus befanden sich Empfang, Informationsstände, Ausstellungen (inkl. Ad-Hoc Ausstellungen mit Exponaten der Experten sowie des heimatkundlichen Museums Entlebucherhaus), Jungforscherwerkstatt, Verpflegungsecke und Tagungsbüro.

3.1 Informationsstände, Ausstellungen (11.30 – 17.00 Uhr)

Verschiedene Informationsstände und Ausstellungen standen den Besuchern offen (teilweise betreut, teilweise unbetreut):

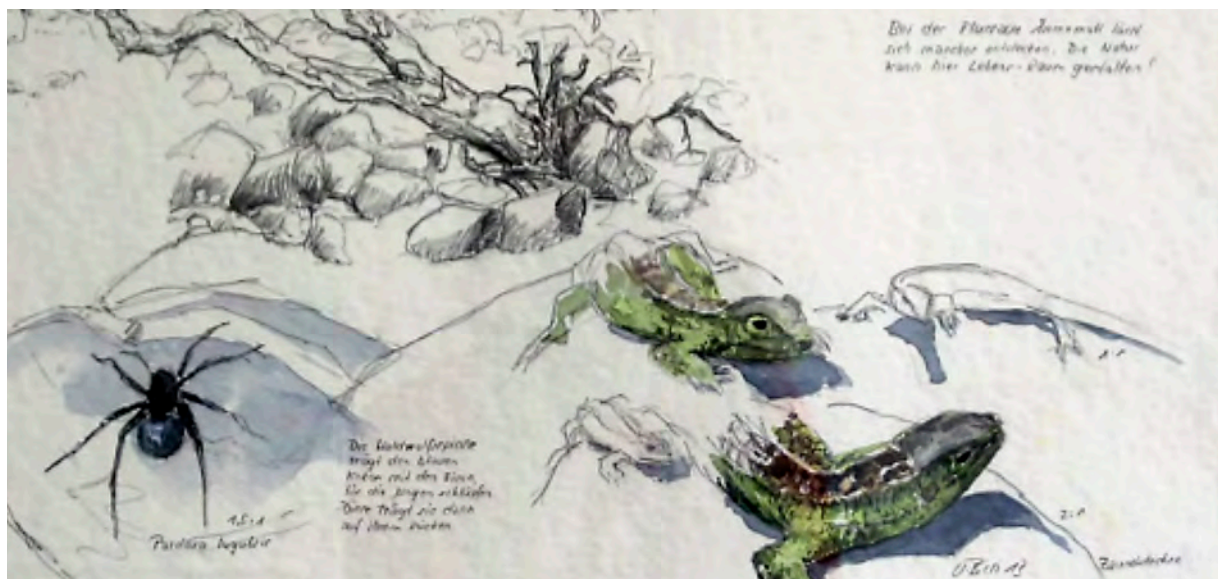
- Jagdgesellschaft Schüpfheim (Bus mit Exponaten, Informationen)
- Fledermausschutz Kanton Luzern (Informationen und Tiere)
- Lebensraum Fluss (Pro Natura Luzern)
- Ad-Hoc Ausstellung mit Exponaten der Experten
- Aquarell-Ausstellung mit Entlebucher Landschaften, Tieren und Pflanzen (Ueli Bieri)
- Tierfotografie-Ausstellung (Heidi Jost)
- «Äntlibuecher Biodiversitäts-Schatzkästli» (Ausstellung mit floristischen und faunistischen «Raritäten» des Entlebuchs (Exponate, Fotos; Natur-Museum Luzern)
- Permanente Ausstellung Museum Entlebucherhaus (heimatkundliches Museum)



Informationsstand Fledermausschutz Kanton Luzern: Giselle Knüsel (links) füttert unter Beobachtung von Britta Allgöwer ein verletztes Jungtier. (Foto UNESCO Biosphäre Entlebuch)



Das Entlebucherhaus eignete sich hervorragend für die Ausstellung kleiner «Fundobjekte» in einer Ad-Hoc-Ausstellung. Hier ein Teil der Ausbeute von Fredi Zemp und Edwyn Urmi, Moos-Fachleute. (Foto UNESCO Biosphäre Entlebuch)



Ueli Bieris kunstvolle Aquarelle kamen im Entlebucherhaus bestens zur Geltung.



Das Natur-Museum Luzern verwandelte das Trauzimmer des Entlebucherhauses in ein «Entlebucher Biodiversitäts-Schatzkästli» (Foto Natur-Museum Luzern)



Heidi Jost fand den idealen Ausstellungsraum für ihre überragenden Naturfotografien. (Foto UNESCO Biosphäre Entlebuch)

3.2 Das «Jungforscherfeld» – Jungforscherwerkstatt (11.30 – 17.00 Uhr)

Viele Kinder sind naturbegeistert. Deshalb gehören sie zum dankbarsten Zielpublikum an einem Tag der Artenvielfalt. Dem wurde Rechnung getragen, indem für kleine Besucher vor Ort eine Jungforscherwerkstatt eingerichtet war.

Kinder konnten hier:

- Vogelmasken herstellen
- Wildbienenhaus basteln und
- unter fachlicher Anleitung Kleintiere im Teich beim Berufsbildungszentrum «Natur und Ernährung» fangen und betrachten.

Die Aktivitäten wurden ab 13 Uhr nach Bedarf angeboten.



Markus Koller mit aufmerksamem Publikum beim Wildbienenhaus basteln. (Foto UNESCO Biosphäre Entlebuch)



Kinder entdecken die Natur unter kundiger Leitung von Beatrice Nussberger von der Organisation Natur-Spaziergang (Foto UNESCO Biosphäre Entlebuch)

3.3 Verpflegung (11.30 – 17.00 Uhr)

Im Entlebucherhaus wurde eine einfache Verpflegung durch die Markt AG angeboten, ausschliesslich aus regionalen Produkten: Entlebucher Hotdog (UrDinkel-Stangenbrot mit Chäs-Würstli), Fonduebrot (UrDinkel-Stangenbrot

mit Käsefüllung aus Heumilch-Käse), Schintbühl-Glace-Kübelis, Gebäcke aus Entlebucher Dinkel, verschiedene regionale Sirupe sowie JodlerTee, Entlebucher Bier, Kaffee.

3.4 Tagungsbüro (11.30 – 17.00 Uhr)

Anlaufstelle für die Expertinnen und Exkursionsleiter war das Tagungsbüro. Hier konnten sie ihre Funde melden, Bestimmungstätigkeiten nachgehen (z.B. Mikroskopieren) und zusammen mit dem Leiter des Büros die Schlussveranstaltung vorbereiten.



Im Tagungsbüro fand Seraina Klopstein ein geeignetes Labor zum Bestimmen der Schlupfwespenausbeute. (Foto UNESCO Biosphäre Entlebuch)

3.5 Kurz-Exkursionen (Samstag, 21.00 – Sonntag, 22.15 Uhr)

Alle Kurz-Exkursionen starteten beim Entlebucherhaus. Von dort aus wurden die Teilnehmer mit dem «Switzerland Explorer» (erster elektrischer Tourbus der Welt) und einem zweiten Shuttle-Bus an die Startorte der Exkursionen geführt und dort wieder geholt. Rund 200 Besucher besuchten die 15 Exkursionen (die Exkursion «Schnelle Forelle» musste aufgrund von Hochwasser abgesagt werden):



Auf Nacht-Exkursion: An der Entle zeigt Ashuk Veider das Anlocken und Fotografieren von Nachtfaltern. (Foto UNESCO Biosphäre Entlebuch)

Samstag, 11. Juni 2016

21.00h
Nachtflatterer
 (Fledermäuse, Manuel Lingg & Richard Portmann, 1.5h)
 26 Besucher

22.15h
Flotte Motten
 (Nachtfalter fotografieren Ashuk Veider, 1 h)
 8 Besucher

Sonntag, 12. Juni 2016

06.00h
Dorf-Musikanten
 (Vögel im Dorf, Paul & Christian Rogenmoser, 1.5h)
 9 Besucher

08.00h
Bergsänger
 (Vögel im Bergwald, Samuel Wechsler, 1.5h)
 14 Besucher

09.00h
Hofbesuch
 (Vielfalt auf dem Bauernhof, Markus Krummenacher, 1h)
 9 Besucher

09.00h
Schleimspur
 (Schnecken, Katja Lassauer, 1h)
 17 Besucher

10.00h
Geheimnisvolle Doppelwesen
 (Flechten, Karl Bürgi, 1h)
 20 Besucher

11.00h
Hochmoorapero
 (Hochmoor, Elisabeth Danner, 1 h)
 16 Besucher

13.00h
Listige Jäger
 (Spinnen, Anna Stäubli & Catherine Zinkernagel, 30min)
 20 Besucher

13.30h
Gesund mit Blumen
 (Medizinalpflanzen, Regula & Ueli Bieri, 1h)
 19 Besucher

14.00h
Schnelle Forelle (Fische & deren Lebensräume, Philipp Amrein)
 abgesagt wegen Hochwasser

14.30h
Käferfest
 (Käfer, Roman Graf, 40min)
 22 Besucher

15.00h
Teufelsnadeln
 (Libellen, Claudio Koller, 30min)
 3 Besucher

15.30h
Wespentaille
 (Schlupfwespen, Seraina Klopstein, 40min)
 6 Besucher

16.00h
Fliegende Pelzträger
 (Hummeln, Philipp Noger, 30min)
 13 Besucher

22.00h
Mondlandung
 (Nachtfalter, Ladislaus Reser, 1h)
 4 Besucher

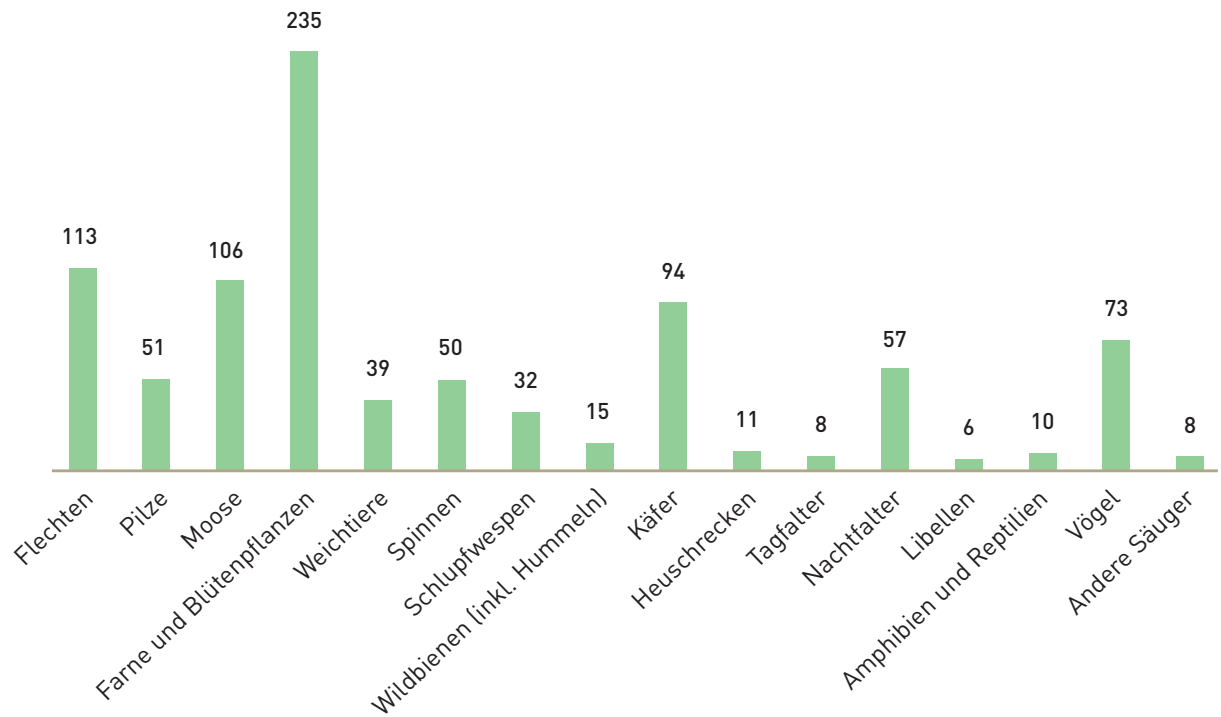
3.6 Der Schlussanlass

Für den Schlussanlass füllte sich der Saal des Entlebucherhauses bis fast auf den letzten Platz mit interessierten Gästen, Artenkennern und Medienleuten. Nach einer Ansprache von Christine Bouvard Marty, Gemeindepräsidentin von Schüpfheim, wurden in Kurzvorträgen mit Powerpoint-Unterstützung die spannendsten Funde, Highlights und Erlebnisse präsentiert. So konnte das Publikum teilhaben an der Faszination der Expertinnen

und Experten für ihre «Forschungsobjekte» aus Fauna und Flora. Karin Portmann (Redaktorin SRF) moderierte den Anlass gekonnt und souverän. Die Organisatoren lieferten am Schluss der Veranstaltung ein positives Feedback zum gelungenen Anlass und leiteten über zu einem Apéro Riche aus regionalen Produkten, zu dem alle eingeladen waren.

4 VON ARTEN UND EXPERTINNEN

4.1 Gesamtschau



Zahl der gefundenen Arten der einzelnen untersuchten Artengruppen. Nicht in der Grafik enthalten sind elf zufällig gefundene Arten aus nicht behandelten Artengruppen.

Insgesamt konnten am Tag der Artenvielfalt in Schüpfheim 919 Arten nachgewiesen werden, neu für das Untersuchungsgebiet sind mindestens 80 davon. Es wurden auch einige Besonderheiten entdeckt, unter anderem der Laufkäfer *Amara gebleri*, der bisher nur aus der Surselva (GR) bekannt war oder die Flechte *Micrarea micrococca*, von der in der Verbreitungskarte von Swiss-Lichens nur ein einziger Fundort im Waadtländer Jura verzeichnet ist.

4.2 Pilze

Rolf Mürner, Hans Kumschick
Kilian Mühlebach, Hans Wehrmüller,
Julius Stalder, Brigitta Zimmer-
mann

Warziger Drüsling, Orangefarben-
e Mehlscheibe, Fensterartiger
Einsenk-Schnabelpilz, Ross-
haar-Schwindling...

Ebenso faszinierend wie die Pilze
selbst, sind deren Trivialnamen.
Am Tag der Artenvielfalt konnte
die Mykologengruppe innerhalb
weniger Stunden 51 Pilzarten
nachweisen. «Von den Pilzen haben
wir gefunden, was man zu dieser
Jahreszeit so erwarten konnte,
nichts Besonderes also», fasst der
Leiter der Gruppe, Rolf Mürner, das
Ergebnis zusammen.



Warziger Drüsling «*Exidia glandulosa*»
(Foto: Gerd Rheinecker)

Ein Blick auf die Verbreitungskar-
ten von www.swissfungi.ch zeigt
allerdings, dass 15 der gefundenen
Arten noch nie aus dem Unter-

suchungsgebiet gemeldet worden
sind, davon sind acht neu für das
gesamte Entlebuch.

4.3 Flechten

Karl Bürgi-Meyer, Michael Dietrich,
Christine Keller, Christian Vonar-
burg

Einige engagierte Flechtenspezialis-
ten (Karl Bürgi-Meyer, Michael Die-
trich, Engelbert Ruoss) wohnen oder
wohnten im Kanton Luzern. Somit
ist es nicht verwunderlich, dass die
Region Pilatus-Entlebuch bezüglich
Flechten zu den besser erforschten
Regionen unseres Landes gehört.
Trotzdem sind noch immer regionale
Neufunde und Überraschungen mög-
lich. Die Flechtenspezialisten suchten
am Tag der Artenvielfalt vor allem
in den Fokuserimetern 5 (Moorge-
biet im Tal der Kleinen Entlen) und 4
(Wasserfallen und Umgebung) nach
den geheimnisvollen Doppelwesen
aus Alge und Pilz. 113 Arten aus 28
Familien konnten nachgewiesen wer-
den – damit waren die Flechten



Diese Schrift ist noch nicht entschlüsselt
und so bleibt es ein Rätsel, welche Bot-
schaft die Schriftflechte in Heiligkreuz uns
vermitteln möchte (Foto: Karl Bürgi-Meyer)

(nach den Gefässpflanzen) die zweit-artenreichste Organismengruppe.

Die meisten der aufgefundenen Arten sind weit verbreitet und nicht gefährdet, jedoch konnten auch sechs Arten der Vorwarnliste und zwei gefährdete Arten (*Anaptychia ciliaris* (L.) Körb, Gefranste Wimperflechte und *Pertusaria coccodes* (Ach.) Nyl., eine Porenflechte) gefunden werden (SCHEIDERGGER et al. 2002).

Ausserdem entdeckten die Flechtenleute neun Arten, für welche in den Verbreitungskarten auf www.swisslichens.ch noch kein Nachweis aus den Gemeinden Schüpfheim, Entlebuch und Hasle verzeichnet ist.

Eine dieser Arten heisst *Micarea micrococca*. Es handelt sich um eine grüne, krustenförmige Flechte saurer Habitats, die auf Zweigen, Baumstümpfen und ähnlichem

Substrat wächst, besonders in Nadelwäldern. (www.irishlichens.ie/pages-l chen/ l-406.html)

Aus der Schweiz ist gemäss [swisslichens.ch](http://www.swisslichens.ch) erst ein Fundort dieser Art bekannt, und zwar im Waadtländer Jura.

4.4 Moose

Fredi Zemp, Edi Urmi

Mit Fredi Zemp, dem Verfasser der Moosflora des Kantons Luzern und Edwin Urmi, dem Kurator des Kryptogamen-Herbariums der Uni Zürich, konnten zwei fachlich sehr versierte Mooskundige ins Entlebuch gelockt werden. So war es dann nicht erstaunlich, dass in kurzer Zeit eine reiche Ausbeute zusammenkam. 106 Moosarten wurden entdeckt. Allerdings gibt es darunter keine einzige Art der Roten Liste und nur zwei, die neu für das Untersuchungsgebiet sind. Dabei handelt es sich um das Badener Glattkelchmoos *Leiocolea badensis* und um das Kegelpfmoos *Conocephalum conicum*. *Leiocolea* wurde trotz ausgiebiger Feldarbeit für die Moosflora im Kanton Luzern nur sehr zerstreut entdeckt (ZEMP et al. 2016). *Conocephalum conicum* hat im Nordteil des Kantons viele Standorte, wurde hingegen im Entlebuch bisher seltener festgestellt.



Moos- und Flechtenkundler können auf den Ästen eines alten Baumes ohne Weiteres ein Dutzend Arten entdecken. (Foto: UNESCO Biosphäre Entlebuch)

4.5 Farn- und Blütenpflanzen

Elisabeth Danner, Corina Achermann, Ueli & Regula Bieri, Ursula Habermacher, Bruno & Madeleine Studer

Die Farn- und Blütenpflanzenbotaniker unter Leitung von Elisabeth Danner fanden von allen Experten-Gruppen am meisten Arten. Nebst der effizienten Arbeitsweise der Botaniker trug zu diesem Ergebnis sicher auch der Umstand bei, dass Pflanzen auch bei Sturmwind und Hagelschauern zuverlässig an ihren Standorten anzutreffen sind. Die 235 gefundenen Arten machen zwar einen Fünftel des Bestands aus, der auf www.infoflora.ch für die Gemeinden Schüpfheim, Hasle und Entlebuch bekannt sind. Innerhalb einiger Stunden in einem so riesigen Gebiet 20% der vorkommenden Arten zu erfassen, ist jedoch eine erfreuliche Leistung! Spezialitäten oder grosse Seltenheiten fehlen auf der Artenliste.



Entlebucher Cranberries! Die Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*) ist eine Bewohnerin der Hoch- und Übergangsmoore. Das Team von Elisabeth Danner hat dieses zierliche Pflänzchen im Balmoos gefunden.

In Nordamerika werden die Beeren einer sehr nah verwandten Art grossflächig angebaut und als «Cranberries» vermarktet (Foto: Christine Paulus, wikicommons)

4.6 Schnecken



Katja Lassauer

Ein regnerischer Tag ist ganz okay für Schnecken und SchneckenforschernInnen. So fand Katja Lassauer 39 Arten der schleimigen Tiere. Darunter waren zwar keine Seltenheiten, aber fast ein Drittel der gefundenen Arten sind neu für das Untersuchungsgebiet.

Recht isoliert ist der nun neu bekannte Vorkommensort der Haferkernschnecke (*Chondrina avenacea*). Von dieser Art gibt es zwar alte Funde aus der Napf-Gipfelregion. Ansonsten wurde das Tierchen aber im Entlebuch noch nie gefunden. (Foto: F. Welter-Schultes, wikicommons).

4.7 Spinnen

Anna Stäubli, Catherine Zinker-
nagel

Spinnen – viele schrecken vor diesen langbeinigen Tierchen eher zurück. Wenn man sich näher mit ihnen befasst, gehören sie aber zum Faszinierendsten, was die Natur zu bieten hat. Dieser Meinung sind jedenfalls Catherine und Anna, die sich rund ums Entlebucherhaus und in den Gebieten Fruttegg und Heiligkreuz erfolgreich auf Spinnenjagd begaben. Fünfzig verschiedene Spinnentiere konnten sie nachweisen, 13 davon jedoch nur bis auf Gattungs- oder Familienniveau bestimmen – zumeist, weil es sich um Jungtiere handelte, deren artspezifische Merkmale noch nicht ausgebildet sind.

Auf dem Kartenserver des «Centre Suisse de la Cartographie de la Faune (CSCF)» <https://lepus.unine.ch/carto/> sind auch für die Spinnen Verbreitungskarten abrufbar. Diese scheinen aber sehr lückenhaft zu sein, sogar häufige Arten, wie die allseits bekannte, grosse, schwarze Hausspinne *Tegenaria atrica*, hat keinen einzigen Fundortpunkt in der gesamten Zentralschweiz...



Die Rinden-Springspinne (*Marpissa muscosa*) ist verbreitet und häufig. Nichtsdestotrotz ist von dieser Art aus der ganzen biogeographischen Region Nordalpen (die sich vom Genfersee bis nach Liechtenstein

erstreckt) noch kein einziger Fund ans CSCF gemeldet worden. Dabei gibt es sie, wie am Tag der Artenvielfalt festgestellt werden konnte, sogar beim Entlebucherhaus (Foto: André Karwath wikicommons)

Die Faunistik der Spinnen in der Schweiz ist demnach ein wenig bearbeitetes Fach, und so erhält ein grosser Teil der gefundenen Taxa das Prädikat «Neu für das Entlebuch (23 Arten)», «neu für die Zentralschweiz (4 Arten)» oder gar «neu für die biogeographische Region Nordalpen (5 Arten)».

Zu den tatsächlich selteneren Arten scheint hingegen die Springspinne *Sitticus terebratus* zu gehören. Bisher wurde sie nur zweimal aus dem Wallis gemeldet und auch die Nachweise in Deutschland bewegen sich im einstelligen Bereich.

4.8 Libellen

Claudio Koller, Pius Kunz,
Urs Lustenberger

Claudio Koller war mit grossen Erwartungen aus dem Kanton Zürich angereist, hoffte er doch für ihn nicht alltägliche Arten, wie die Hochmoor-Mosaikjungfer, die Speer-Azurjungfer oder die Arktische Smaragdlibelle zu entdecken. Das regnerisch-kühle Wetter machte ihm jedoch einen Strich durch die

Rechnung. Immerhin konnten aber sechs Arten gefunden werden, darunter sogar eine, die neu für das Entlebuch ist. Es handelt sich um eine Kleinlibelle mit dem schönen Namen «Grosses Granatauge» *Erythromma najas*.

4.9 Heuschrecken

Manfred Steffen

Bis anhin waren aus der Gemeinde Schüpfheim 16 Heuschreckenarten bekannt. Am Tag der Artenvielfalt fand der Experte neun Arten. Vier davon sind bisher auf den Verbreitungskarten des CSCF für Schüpfheim noch nicht vermerkt: Es handelt sich um die Feldgrille *Gryllus campestris*, die Punktierte Zartschrecke *Leptophyes punctatissima*, die Sumpfschrecke *Stethophyma grossum* und die drei Dornschreckenarten *Tetrix subulata*, *Tetrix tenuicornis* und *Tetrix undulata*.



Die Säbel-Dornschrecke (*Tetrix subulata*) lebt an vegetationsarmen Stellen.
(Foto: Gilles San Martin, wikicommons)

4.10 Schmetterlinge



Links: In der Entlen-Aue flog das Grün-Eulchen (*Earias chlorana*) ans Licht. Dieser Falter wurde letztmals 1960 aus dem Untersuchungsgebiet gemeldet. Die Raupe des Grün-Eulchens lebt an Weiden. (Foto: Philippe Mothiron, www.lepinet.fr)



Rechts: Dieser schöne Falter, ein Gelber Fleckleib-Bär (*Spilosoma lubricipeda*), liess sich ebenfalls in der Entlen-Aue anlocken. (Foto: Ashuk Veider)

Ladislau Rezbanyai-Reser, Hugo Birbaumer, Dominik Hagist, Erwin Schäffer, Ashuk Guido Veider

Tagfalter sind nicht gerade Schlechtwetter-Spezialisten, bei Regen fliegt kaum ein Falter und viele Tagalterarten suchen bereits

ein Versteck in der Vegetation auf, wenn nur schon eine grössere Wolke die Sonne verdeckt. So verwundert es wenig, dass gerademal acht Tagfalterarten nachgewiesen werden konnten, welche ausnahmslos im Entlebuch weit verbreitet sind.

Nachtfalter sind unempfindlicher gegenüber widrigen Witterungsbedingungen. Ein wenig Nieselregen hat kaum negative Folgen auf den Fangserfolg am künstlichen Licht. So konnten denn auch 57 Nachtfalterarten nachgewiesen werden.

«Leuchtstationen», wie die Vorrichtungen zum Anlocken von Nachtfaltern genannt werden, wurden am Tag der Artenvielfalt in der Entlen-Aue und im Balmoos aufgestellt. Der Standort Balmoos wurde bereits in den Jahren 1975–1978 von L. Rezbanyai-Reser erforscht.

Damals wurde in 86 Nächten Lichtfang durchgeführt und insgesamt sind 370 Nachtfalterarten nachgewiesen worden. Von diesen wurden in der Lichtfangnacht vom 12. Juni 2016 vierzig bestätigt. Es wurde am Tag der Artenvielfalt aber auch eine Art entdeckt, die während

der Intensivuntersuchungen im Balmoos nicht gefunden wurden. Dabei handelt es sich um den Zackensaum-Heidelbeerspanner *Cepphis advenaria*.

4.11 Käfer



Verbreitungskarte von *Amara gebleri*: Der rote Punkt im Entlebuch ist neu; bisher war die Art nur aus der bündnerischen Surselva bekannt.

Roman Graf, Stève Breitenmoser, Peter Herger und Sylvie Barbalat
Käfer sind eine sehr artenreiche Insektenordnung und viele Arten sind im Gegensatz zu Tagfaltern und Libellen nicht ausgesprochene Sonnenanbeter. Auch bei trüber Witterung gelingt es, unter Steinen und Baumrinden oder durch Abklopfen der Vegetation Käfer aufzuspüren. Gesammelt wurde in der Entlen-Aue und im Gebiet Fruttegg-Gruenholtz. Obwohl die Sammeltätigkeit wegen Regengüssen immer wieder unterbrochen werden musste, gelang es den Käfersammlern immerhin 94 Arten nachzuweisen.

Ein Fund ragt heraus. Aus einer Hochstaudenflur an der Grossen Entlen wurde ein in der Schweiz sehr seltener Laufkäfer gekäschert. Es handelt sich um «Gebler's Kamel-Laufkäfer» *Amara gebleri*, der bisher nur aus der bündnerischen Surselva bekannt gewesen war. Die Fundumstände stimmen mit jenen aus der Literatur überein: «vorwiegend in Flussauen der montanen bis hochmontanen Höhenstufe». Auf dem Kartenserver des CSCF sind nicht sämtliche Verbreitungskarten der einheimischen Käfer dokumentiert. Von den am Tag der Artenvielfalt aufgefundenen

Familien sind dort die Laufkäfer *Carabidae*, die Bockkäfer *Cerambycidae*, die Rotdeckenkäfer *Lycidae*, die Feuerkäfer *Pyrochroidae*, die Schnellkäfer *Elateridae*, die Scheinbockkäfer *Oedemeridae*, die Blatthornkäfer *Scarabaeidae* und einige Schwarzkäfer *Tenebrionidae* abrufbar. Aus diesen Familien fanden die Experten sechs Arten, für welche bis anhin noch kein Nachweis aus Schöpfheim, Hasle oder Entlebuch gemeldet worden war.

4.12 Bienen, Wespen und Hummeln

Seraina Klopstein, Salome Steiner, Franziska Schmid & Philipp Noger

Auch die Hautflügler waren wegen des Wetters und der Kälte nicht wirklich im Freien unterwegs. Einzig die Hummeln sind relativ wetterfest, so dass aus dieser Gruppe immerhin neun Arten gefunden werden. Die Wildbienenspezialistin Franziska Schmid musste hingegen feststellen, dass an eine reguläre Aufnahme nicht zu denken war und fand gerade mal acht Arten. Gemäss ihren Erfahrungen kann man an einem guten Sammeltag bis zu 50 Arten nachweisen! Das ist schade, denn gerade bei den im Entlebuch noch wenig erforschten Wildbienen wären viele Neufunde zu erwarten gewesen.

Noch nicht als Bestandteil der Fauna der Talschaft Entlebuch bekannt waren bisher die Bergwaldhummer *Bombus wurflenii* und die Sandbiene *Andrena ovatula*. Neu für das Untersuchungsgebiet sind die



Sandbiene *Andrena humilis* die Furchenbiene *Lasioglossum zonulum* und die Zottige Schmalbiene *Lasioglossum villosulum*.

Bei den Schlupfwespen konnten Seraina Klopstein und Salome Steiner 32 Arten sammeln. Deren Bestimmung ist schwierig und erfordert viel Zeit, weshalb erst bei fünf Taxa die genaue Identifi-

Die Bergwaldhummer *Bombus wurflenii* kommt in Höhenlagen von bis zu 2600 m ü. M. vor. Die Nester werden unterirdisch z.B. in verlassenen Mäusenestern angelegt (Foto: Arnstein Staverløkk/Norsk institutt for naturforskning)

tät bekannt ist. Immerhin konnte mit *Homotropus frontarius* eine Art identifiziert werden, die in der Schweiz eher selten ist.

4.13 Amphibien und Reptilien



«Diese Larve zu fangen war etwas zäh. Eine Bewohnerin des Gehöfts Ämmätteli erzählte mir, dass sie rund ums Haus immer wieder Glögglifrosche finde und liess mich in ihrem Garten mögliche Verstecke absuchen. Ohne Erfolg. So konzentrierte ich mich aufs Keschern der Weiher in den Randbereichen der Kleinen Emme. Auch hier: Keine Spur. Meine Mission für den Tag der Artenvielfalt war aber klar: Mindestens ein Exemplar muss gefunden werden...

Leicht entnervt vom hässlichen Wetter entschloss ich mich deshalb, auch noch die steile Böschung zum Waldweiher hinunter zu kraxeln und es dort zu versuchen. Nach partiellem Versinken im Ufersumpf und ziemlich durchnässt, erhaschte ich endlich diese eine Glögglifroschlarve. Schnell ein «Beweisfoto» und dann ab ins Trockene zum Kaffee trinken (ich, nicht die Larve)!»

Malou Kieffer, Urs Jost

Die Arbeit der Herpetologen war von etlichem Erfolg gekrönt. Von den zwölf Arten, die im Untersuchungsgebiet erwartet werden können, wurden immerhin neun gefunden, nämlich Erdkröte, Geburtshelferkröte, Grasfrosch, Bergmolch, Fadenmolch, Alpensalamander, Blindschleiche,

Zauneidechse und Bergeidechse. Besonders erfreulich ist der Fund einer Larve der Geburtshelferkröte beim Emmenmätteli an der Kleinen Emme. Mit wie viel Einsatzbereitschaft und Herzblut die Expertinnen oft bei der Sache waren, zeigt der Erlebnisbericht zum erwähnten Glögglifrosch-Fund von Malou Kieffer (siehe S. 22).

Von ausserhalb des Untersuchungsgebiets kam noch eine zehnte Art dazu. Bei ihrer Anreise retteten die Pilzkundler eine junge Ringelnatter, welche bei Werthenstein die Strasse überqueren wollte.



Unterschiedliche Präferenzen: Während sich der Alpen-Salamander nur bei Regenwetter hervorwagt, nutzt die Zauneidechse eine kurze Regenpause zum Sonnenbad (Fotos: Urs Jost)

4.14 Vögel

Sämi Wechsler-Sawiri, Pirmin Nietlispach, Paul Rogenmoser & Christian Rogenmoser

Das Ornithologen-Team unter Koordinator Sämi Wechsler entdeckte am Tag der Artenvielfalt

73 verschiedene Vogelarten. Vom winzigen Wintergoldhähnchen bis zum mächtigen Steinadler war alles dabei. Besonders bemerkenswert waren die Nachweise des Kleinspechts in der Nähe des Klosters,

des Wiesenpiepers bei Fankhaus und Bargelen, des Sumpfrohrsängers (ebenfalls im Dorf Schüpflheim), des Waldlaubsängers im Frutteggwald, des Fitis im Balmoos und des Neuntöters bei Bargelen.

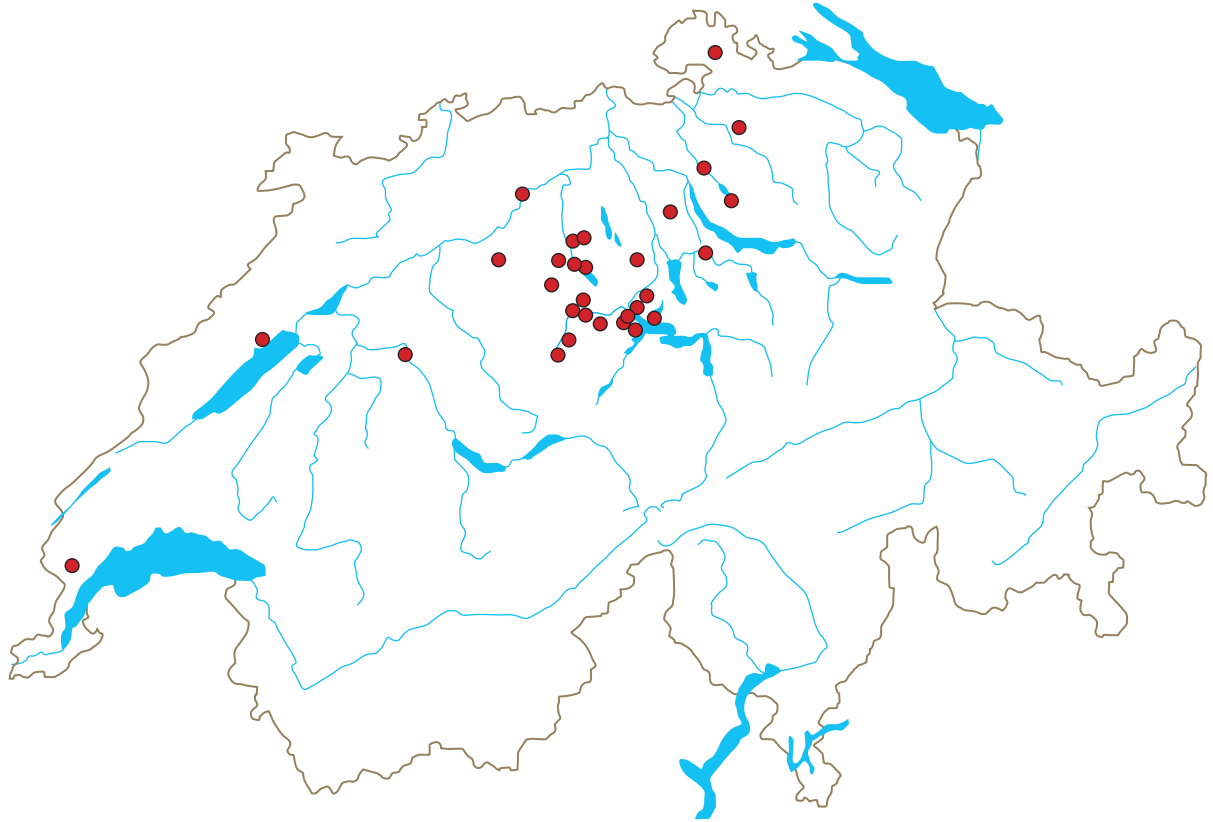
4.15 Säugetiere

Jagdgesellschaft Schattseite Schüpflheim, koordiniert von Markus Stalder

Den Mitgliedern der Jagdgesellschaft gelang es acht der sechzehn bis anhin im Untersuchungsgebiet bekannten grösseren Säugetierarten (ohne Fledermäuse, Mäuse, Schläfer) nachzuweisen. Der Wolf

und der Luchs waren zwar nicht dabei, aber Reh, Rothirsch, Steinbock, Gämse, Dachs, Fuchs, Feldhase und Eichhörnchen stehen auf der Artenliste.

4.15 Expertinnen und Experten



Verbreitungskarte der Expertinnen und Experten

46 Expertinnen und Experten aus vielen Teilen der Schweiz nahmen am Anlass teil und bearbeiteten 14 Artengruppen. Die meisten kamen aus dem Kanton Luzern, einzelne sind jedoch von weit her angereist. Rekordhalter ist der Käferspezialist Stève Breitenmoser aus Givrins (VD). In der Kategorie Damen siegte die Schlupfwespen-Spezialistin Salome Steiner aus Schaffhausen.

Im einzelnen konnten folgende Expertinnen und Experten am Tag der Artenvielfalt «nachgewiesen werden»¹ :

¹ ob Neufunde für das Entlebuch darunter sind, liess sich leider mit den greifbaren Quellen nicht nachweisen.

Amphibien und Reptilien

Urs Jost, St. Erhard
Malou Kieffer, Sursee

Flechten

Karl Bürgi-Meyer, Ebikon
Michael Dietrich, Kriens
Christine Keller, Hedingen
Christian Vonarburg, Winterthur

Fledermäuse

Manuel Lingg, Rothenburg
Giselle Knüsel, Ruswil

Farn- und Blütenpflanzen

Corina Achermann, Nottwil
Ueli und Regula Bieri, Madiswil
Elisabeth Danner, Luzern
Madeleine und Bruno Studer,
Ruswil

Heuschrecken

Manfred Steffen, Lotzwil

Hummeln

Philipp Noger, Luzern

Ichneumonidae

Seraina Klopstein, Bern
Salome Steiner, Schaffhausen

Käfer

Stève Breitenmoser, Givrins VD
Roman Graf, Horw
Peter Herger, Buchrain

Käfer, Xylobionte

Sylvie Barbalat, Neuchâtel

Libellen

Claudio Koller, Au ZH
Pius Kunz, Willisau
Urs Lustenberger, Triengen

Moose

Fredi Zemp, Luzern
Edwyn Urmi, Maur

Nachtfalter

Ladislav Rezbanyai-Reser, Luzern
Erwin Schädler, Luzern
Ashuk Guido Veider, Dierikon

Pilze

Hans Kumschick, Wauwil
Peter Meinen, Willisau
Kilian Mühlebach, Hohenrain
Rolf Mürner, Meggen
Julius Stalder, Wolhusen
Hans Wehrmüller, Malters

Säuger

Markus Stalder, Schüpfheim

Schnecken

Katja Lassauer, Luzern

Spinnen

Anna Stäubli, Luzern
Catherine Zinkernagel, Sursee

Tagfalter

Hugo Birbaumer, Neuheim
Dominik Hagist, Olten

Vögel

Pirmin Nietlisbach, Zürich
Christian Rogenmoser, Luzern
Paul Rogenmoser, Schüpfheim
Samuel Wechsler, Oberkirch

Wildbienen

Franziska Schmid, Cham

5 GUTES TUN UND DARÜBER SPRECHEN – KOMMUNIKATION

Nebst der Publikumsarbeit, welche am Tag der Artenvielfalt selbst stattfand (Kurzexkursionen, Ausstellungen, Schlussanlass) war auch die begleitende Informations- und Pressearbeit eine wichtige Aufgabe.

Zu Beginn der Planungsphase wurde ein Grobkonzept erstellt, welches zur Information von Beteiligten und zur Suche von Sponsoren diente. Für die Sponsorsuche erwies sich zudem die frühe Verfügbarkeit eines Flyers als wichtig.

Im Vorfeld des Tages der Artenvielfalt wurden

- Flyer A5 Hochformat, 5'000 Stück
- Plakat A3, 50 Stück
- Plakat A2, 50 Stück

als Printmaterial erstellt und durch die Trägerschaft und das Organisationskomitee an verschiedenen Stellen in der Region sowie im Raum Luzern verteilt und platziert. Der Flyer konnte folgenden Versänden beigelegt werden:

- Natur-Museum Luzern, 1'800 Stück
- Freunde der Biosphäre Entlebuch, 750 Stück

Weiter erschien am 7. resp. 9. Juni 2016 in den Luzerner Landzeitungen² ein Inserat (112*115mm, farbig), Auflage 98'160, sowie in der Luzerner Zeitung vom 9. Juni 2016 ein Veranstaltungshinweis mit Foto (Auflage 120'239).

Die Medien wurden mit Medienmitteilungen bedient, was folgende Berichterstattung auslöste:

- Anzeiger Michelsamt, 16. Juni 2016 (Auflage 3'098)
- Entlebucher Anzeiger, 7., 14., 17. Juni 2016 (Grossauflage, 14'756)
- GEO Magazin, September 2016 (Auflage 250'000)
- Wochen-Zeitung für das Emmental und Entlebuch, 16. Juni 2016 (Auflage 39'788)
- www.wwf-zentral.ch, 14. Juni 2016
- www.zentralplus.ch, 17. Juni 2016
- Glücksmomente, Sommerprospekt UNESCO Biosphäre Entlebuch, Februar 2016 (Auflage 40'000)

Der Tag der Artenvielfalt wurde zudem in online Newslettern platziert,

- Newsletter UBE (1'876 Adressen)
 - Newsletter Clientis (2'000 Adressen)
 - Newsletter Natur-Museum Luzern (1'500 Adressen)
- und in einigen online-Veranstaltungskalendern resp. Social Media Plattformen integriert:
- facebook.com/BirdLifeLuzern
 - facebook.com/biosphaere
 - naturschutz.ch
 - eol.ch
 - paerke.ch
 - myschweiz.com
 - guide.com

Mit www.biosphaerenakademie.ch/artenvielfalt nutzte man eine eigene website für den Anlass, auf welcher alle Informationen platziert wurden.

² Anzeiger Michelsamt, Anzeiger vom Rottal, Entlebucher Anzeiger, Seetalerebote, Sempacher Woche, Surseer Woche und Willisauer Bote

6 GLÜCKLICHE UMSTÄNDE UND ERSCHWERENDE BEDINGUNGEN

Unter den glückliche Umständen, die zum guten Gelingen des Tages der Artenvielfalt beigetragen haben, möchten die OrganisatorInnen die folgenden besonders hervorheben:

- Die Bereitschaft der Luzerner Naturschutzorganisationen (WWF, Pro Natura, BirdLife), der UNESCO Biosphäre Entlebuch, der Schweizerischen Vogelwarte, des Natur-Museums Luzern und der Naturforschenden Gesellschaft Luzern in der Trägerschaft und/oder im Organisationskomitee mitzuwirken.
- Die gute Vernetzung des Organisationskomitees in den Kreisen der Fauna- und Floraexperten.
- Die Bereitschaft von 44 Fauna- und Floraexperten aus vielen Teilen der Schweiz, am Tag aktiv teilzunehmen.
- Das Entlebucherhaus, ein schöner Tagungsort, wie geschaffen als Zentrum für einen Tag der Artenvielfalt.
- Die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und Exkursionsleiter.
- Die Künstler Heidi Jost (Fotografien), Ueli Bieri (Aquarelle) und Priska Christen (Grafik), die mithalfen, aus dem Entlebucherhaus einen Besuchermagnet zu machen, bzw. eine erfolgreiche Werbung für den Anlass ermöglichten.
- Die tolle Moderation durch den Schlussanlass, die Karin Portmann von Radio SRF bot.

Als «erschwerende Bedingung» kann eigentlich einzig das Wetter ins Feld geführt werden. Petrus meinte es nicht besonders gut mit den Organisationen, überliess das Thermometer dem freien Fall und schickte Nieselregen und Graupelschauer ins Entlebuch. Dadurch wurde manchem Experten die Feldarbeit leicht vermiest und auch auf den Exkursionen war die richtige Ausrüstung entscheidend. Die Ausbeute an Arten blieb wegen des ungünstigen Wetters ebenfalls unter den Erwartungen, besonders bei den «Sonnenanbetern» (Wildbienen, Tagfalter, Libellen).

7 DANK

Das Organisationskomitee kann auf einen gelungenen 1. Tag der Artenvielfalt in der UNESCO Biosphäre Entlebuch zurückblicken. Dies war – neben der Trägerschaft, den finanziellen Unterstützern und den ExpertInnen – nur dank einer Reihe von Helfern möglich, welchen ein grosser Dank gebührt:

Regula Bieri

(Exkursion «Gesund mit Blumen»)

Ueli Bieri

(Aquarelle)

Eva-Maria Bønnelycke

(Springerin)

Christine Bouvard Marty

(Grusswort Gemeinde Schüpheim)

Daniela Emmenegger

(Verpflegung)

René Epp

(Verpflegung)

Familie Sandra und

Sepp Steffen

(Verpflegung)

Conny Felder

(Verpflegung)

Irène Giger

(Verpflegung)

Willi Giger

(Verpflegung)

Elias Häller

(Springer)

Peer Haupt

(Mobilität)

Heidi Jost

(Tierfotografien)

Giselle Knüsel

(Infostand/Ausstellung Fledermäuse)

Markus Koller

(Jungforscherwerkstatt)

Markus Krummenacher

(Exkursion Hofbesuch)

Franz Kuster

(Lokalität)

Rita Kuster

(Lokalität)

Denis Matt

(Mobilität)

Béatrice Nussberger

(Jungforscherwerkstatt)

Agnes Odermatt

(Verpflegung)

Karin Portmann

(Moderation Schlussanlass)

Richard Portmann

(Exkursion «Nachtfalterer»)

Christine Witschi

(Jungforscherwerkstatt)

8 LITERATUR

OCHSENBAUER, L. (2012): Tiefsee-Reise zu einem unerforschten Planeten, Franckh-Kosmos-Verl.-GmbH, Stuttgart, 255 S.

REZBANYAI-RESER, L., BIRRER, S. (2005): Der Tag der Artenvielfalt in Sursee, Kanton Luzern, 2004 und die dabei festgestellten Insekten (Insecta). Ent. Ber. Luzern 52, 79–96.

SCHEIDEGGER, C., CLERC, P., DIETRICH, M., FREI, M., GRONER, U., KELLER, C., ROTH, I., STOFER, S., VUST, M. (2002): Rote Liste der gefährdeten baum- und erdbewohnenden Flechten der Schweiz. Reihe Vollzug Umwelt. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft.

ZEMP, F., SCHNYDER, N., DANNER, E. (2016): Moosflora des Kantons Luzern, Natur-Museum, Luzern, 381 Seiten.

9 ANHANG A: ARTENLISTEN

Familie	Artenname wissenschaftlich	Artenname deutsch	Bemerkungen oder Nummer des Fundperimeters (siehe Seite 7)
PILZE			
Agaricaceae	<i>Agaricus heimii</i>	Frühlings-Champignon	Auf swissfungi.ch nur Meldungen aus Jura und Wallis
Auriculariaceae	<i>Exidia glandulosa</i>	Warziger Drübling	
Bolbitiaceae	<i>Agrocybe erebia</i>	Leberbrauner Ackerling	
Boletaceae	<i>Boletus erythropus</i>	Flockenstieler Hexen-Röhrling	
Ceratiomyxaceae	<i>Ceratiomyxa fruticulosa</i>	Strauchiger Hornschleimpilz	
Corticaceae	<i>Aleurodiscus amorphus</i>	Orangefarbene Mehlscheibe	
Corticaceae	<i>Botrybasidium obtusisporum</i>	Stumpfsporige Traubenbasidie	Auf swissfungi.ch keine Funde aus dem Entlebuch
Cortinariaceae	<i>Galerina hypnorum</i>	Moos-Häubling	
Cortinariaceae	<i>Inocybe nitidiuscula</i>	Frühlings-Risspilz	
Dermateaceae	<i>Mollisia ventosa</i>	Flatteriges Weichbecherchen	
Dermateaceae	<i>Tapesia evilescens</i>	Gilbenders Kraut-Filzbecherchen	Auf swissfungi.ch keine Funde aus dem Entlebuch
Enteridiaceae	<i>Lycogala epidendrum</i>	Gemeiner Blutmilchpilz	
Entolomataceae	<i>Entoloma vernum</i>	Gefurchtstieler Frühlings-Gift-Rötling	Auf swissfungi.ch keine Funde aus dem Entlebuch
Helotiaceae	<i>Cyathicula cyathoidea</i>	Pokalförmiges Kleinbecherchen	
Helotiaceae	<i>Hymenoscyphus epiphyllus</i>	Streu-Stielbecherchen	
Helotiaceae	<i>Hymenoscyphus herbarum</i>	Kraut-Stielbecherchen	
Helvellaceae	<i>Helvella acetabulum</i>	Hochgerippte Becher-Lorchel	
Hyaloscyphaceae	<i>Belonidium mollissimum</i>	Weiches Granulathaarbecherchen	Auf swissfungi.ch keine Funde aus dem Entlebuch
Hyaloscyphaceae	<i>Unguicularia carestiana</i>	Kraushaariger Farn-Hemiamylohaarbecher	Auf swissfungi.ch keine Funde aus dem Entlebuch
Hygrophoraceae	<i>Lichenomphalia umbellifera</i>	Gefalteter Flechtennabeling	
Leptosphaeriaceae	<i>Leptosphaeria acuta</i>	Brennnessel-Kugelpilz	Auf swissfungi.ch keine Funde aus dem Entlebuch
Lycoperdaceae	<i>Lycoperdon pyriforme</i>	Birnen-Stäubling	
Melampsoraceae	<i>Coleosporium tussilaginis</i>	Huflattich-Scheidenrost	
Melanconidaceae	<i>Sydowiella fenestrans</i>	Fensterartiger Einsenschnabelpilz	
Physaraceae	<i>Fuligo septica</i>	Gelbe Lohblüte	
Pluteaceae	<i>Pluteus cervinus</i>	Rehbrauner Dachpilz	
Polyporaceae	<i>Fomitopsis pinicola</i>	Rotrandiger Baumschwamm	
Polyporaceae	<i>Gloeophyllum abietinum</i>	Tannen-Blättling	
Polyporaceae	<i>Gloeophyllum odoratum</i>	Fenchelporling	
Polyporaceae	<i>Physisporinus vitreus</i>	Glasigweisser Höckersporenschwamm	
Polyporaceae	<i>Trametes hirsuta</i>	Striegelige Tramete	
Polyporaceae	<i>Trichaptum abietinum</i>	Violetter Lederporling	
Steccherinaceae	<i>Irpex lacteus</i>	Milchweisser Eggenpilz	Auf swissfungi.ch keine Funde aus dem Entlebuch
Stereaceae	<i>Stereum sanguinolentum</i>	Blutender Schichtpilz	
Strophariaceae	<i>Hypholoma capnoides</i>	Graublättriger Schwefelkopf	
Strophariaceae	<i>Hypholoma fasciculare</i>	Grünblättriger Schwefelkopf	
Strophariaceae	<i>Kuehneromyces mutabilis</i>	Gemeines Stockschwämmchen	
Strophariaceae	<i>Stropharia semiglobata</i>	Halbkugeliger Träuschling	
Tricholomataceae	<i>Hemimycena gracilis</i>	Nadel-Scheinhelmling	
Tricholomataceae	<i>Marasmius androsaceus</i>	Rosshaar-Schwindling	

Tricholomataceae	Marasmius perforans	Nadel-Zwergschwindling
Tricholomataceae	Micromphale perforans	Nadelschwindling
Tricholomataceae	Mycena abramsii	Voreilender Helmling
Tricholomataceae	Mycena capillaripes	Haarstieler Helmling
Tricholomataceae	Mycena galopus	Weissmilchender Helmling
Tricholomataceae	Mycena haematopus	Grosser Blut-Helmling
Tricholomataceae	Mycena pura	Gemeiner Rettich-Helmling
Tricholomataceae	Mycena renati	Gelbstieliger Nitrat-Helmling
Tricholomataceae	Mycena rubromarginata	Rotschneidiger Helmling
Tricholomataceae	Mycena sanguinolenta	Purpurschneidiger Blut-Helmling

FLECHTEN

Agyriaceae	Placynthiella icmalea	Korallen-Schwarznapfflechte	3
Agyriaceae	Trapeliopsis flexuosa	Veränderliche Trapelie	3
Agyriaceae	Trapeliopsis gelatinosa	Gelatinöse Trapelie	3
Agyriaceae	Xylographa parallela	Holzschrifflechte	3
Agyriaceae	Xylographa vitiligo	Fleckhaut-Holzschrifflechte	3
Arthoniaceae	Arthonia radiata	Strahlige Fleckflechte	4
Baeomycetaceae	Baeomyces rufus	Braune Köpfchenflechte	3
Caliciaceae	Calicium montanum	Berg-Kelchflechte	4
Caliciaceae	Thelomma ocellatum	Holz-Augenflechte	3; bisher nur spärliche Funde dokumentiert
Candelariaceae	Candelaria concolor	Gewöhnliche Leuchterflechte	3
Candelariaceae	Candelariella aurella	Goldfarbene Dotterflechte	
Candelariaceae	Candelariella reflexa	Sorediöse Dotterflechte	3
Candelariaceae	Candelariella vitellina	Gewöhnliche Dotterflechte	3
Candelariaceae	Candelariella xanthostigma	Körnige Dotterflechte	
Cladoniaceae	Cladonia cenotea	Hakenförmige Säulenflechte	3
Cladoniaceae	Cladonia coniocraea	Gewöhnliche Säulenflechte	3
Cladoniaceae	Cladonia deformis	Ungestalte Scharlachflechte	3
Cladoniaceae	Cladonia digitata	Finger-Becherflechte	3
Cladoniaceae	Cladonia fimbriata	Trompetenflechte	4
Cladoniaceae	Cladonia furcata	Echte Gabel-Säulenflechte	3
Cladoniaceae	Cladonia pyxidata	Gewöhnliche Becherflechte	3
Cladoniaceae	Cladonia squamosa	Schuppige Säulenflechte	3
Coniocybaceae	Chaenotheca chrysocephala	Goldgelbe Stecknadelflechte	3, 4
Coniocybaceae	Chaenotheca ferruginea	Rostfarbene Stecknadelflechte	4
Coniocybaceae	Chaenotheca trichialis	Haarförmige Stecknadelflechte	3
Gomphillaceae	Jamesiella anastomosans	Dorn-Firnisflechte	4
Graphiaceae	Graphis pulverulenta	Gewöhnliche Schrifflechte	4
Gyalectaceae	Gyalecta jenensis	Jenenser Krugflechte	2
Icmadophilaceae	Dibaeis baeomyces	Rosafarbene Köpfchenflechte	
Lecanoraceae	Lecanora carpinea	Hainbuchen-Kuchenflechte	
Lecanoraceae	Lecanora chlarotera	Helle Kuchenflechte	3
Lecanoraceae	Lecanora circumborealis	Zirkumboreale Kuchenflechte	3
Lecanoraceae	Lecanora dispersa	Zerstreute Kuchenflechte	
Lecanoraceae	Lecanora pulicaris	Floh-Kuchenflechte	3
Lecanoraceae	Lecanora saligna s.l.	Weiden-Kuchenflechte	3
Lecanoraceae	Lecanora saxicola	Mauerflechte	
Lecanoraceae	Lecanora varia (Hoffm.)	Veränderliche Kuchenflechte	3
Lecanoraceae	Lecidella elaeochroma var. Elaeochroma	Olivgrüne Schwarznapfflechte	3
Lecanoraceae	Lecidella stigmatea	Fleck-Schwarznapfflechte	
Lecanoraceae	Lecidella subviridis	Grünlichsorediöse Schwarznapfflechte	3: selten gefunden, v.a. Pilatusgebiet und Escholzmatt
Lecanoraceae	Protoparmelia hypotremella	Pilz-Urschüsselflechte	3, 4
Lecanoraceae	Pycnora sorophora	Sorediöse Pyknidienflechte	4
Lecideaceae	Mycobilimbia epixanthoides	Gelbmehlige Stäbchenflechte	4
Megalosporaceae	Aspicilia contorta	Krater-Hohlschildflechte	
Mycoblastaceae	Violella fucata	Verkannte Körnchenflechte	3
Ochrolechiaceae	Ochrolechia alboflavescens	Weissgelbe Bleiflechte	4
Ochrolechiaceae	Ochrolechia androgyna	Zwittrige Bleiflechte	3
Ophioparmaceae	Hypocenomyce scalaris	Aufsteigende Schuppenflechte	
Parmeliaceae	Bryoria fuscescens	Brauner Moosbart	3
Parmeliaceae	Evernia divaricata	Sparrige Evernie	3
Parmeliaceae	Evernia prunastri	Pflaumenflechte	3

Parmeliaceae	Hypogymnia farinacea	Mehlige Blasenflechte	3
Parmeliaceae	Hypogymnia physodes	Gewöhnliche Blasenflechte	3
Parmeliaceae	Hypogymnia tubulosa	Röhrige Blasenflechte	3
Parmeliaceae	Imshaugia aleurites	Isidien-Napfflechte	3
Parmeliaceae	Melanelixia glabra	Glatte Braunflechte	
Parmeliaceae	Melanelixia glabrata	Feinisiidöse Braunflechte	4
Parmeliaceae	Melanelixia subargentifera	Bereifte Braunflechte	
Parmeliaceae	Melanelixia subaurifera	Gold-Braunflechte	3
Parmeliaceae	Melanohalea exasperatula	Spatel-Braunflechte	3
Parmeliaceae	Parmelia saxatilis	Felsen-Schüsselflechte	3
Parmeliaceae	Parmelia sulcata Taylor	Sulcatflechte	3
Parmeliaceae	Parmelina pastillifera	Kügelchen-Schüsselflechte	
Parmeliaceae	Parmelina tiliacea	Lindenflechte	
Parmeliaceae	Parmeliopsis ambigua	Wechselhafte Napfflechte	3
Parmeliaceae	Parmeliopsis hyperopta	Übersehene Napfflechte	3
Parmeliaceae	Platismatia glauca	Platismatie	3
Parmeliaceae	Pleurosticta acetabulum	Essigflechte	
Parmeliaceae	Pseudevernia furfuracea	Geweihflechte	3
Parmeliaceae	Punctelia jeckeri	Krausblättrige Punktflechte	1
Parmeliaceae	Usnea hirta	Struppige Bartflechte	3
Peltigeraceae	Peltigera praetextata	Schuppen-Hundsflechte	
Pertusariaceae	Pertusaria amara	Bitterflechte	3
Pertusariaceae	Pertusaria coccodes	Isidiöse Porenflechte	4
Physciaceae	Phaeophyscia endophaenicea	Rotmarkige Schwielenflechte	
Physciaceae	Phaeophyscia nigricans	Schwärzliche Schwielenflechte	
Physciaceae	Phaeophyscia orbicularis	Kreiselförmige Schwielenflechte	
Physciaceae	Phlyctis argena	Weisse Blatternflechte	4
Physciaceae	Physcia adscendens	Helm-Schwielenflechte	1, 3
Physciaceae	Physcia aipolia	Ziegen-Schwielenflechte	
Physciaceae	Physcia caesia	Blaugraue Schwielenflechte	
Physciaceae	Physcia stellaris	Stern-Schwielenflechte	
Physciaceae	Physcia tenella	Zarte Schwielenflechte	1, 3
Physciaceae	Physconia distorta	Bereifte Schwielenflechte	
Physciaceae	Physconia perisidiosa	Violette Schwielenflechte	
Physciaceae	Anaptychia ciliaris	Gefranste Wimpernflechte	
Physciaceae	Buellia griseovirens	Graugrüne Buellie	3
Physciaceae	Buellia punctata	Pünktchenflechte	
Physciaceae	Hyperphyscia adglutinata	Anliegende Schwielenflechte	
Pilosporaceae	Micarea micrococca	Kleinfrüchtige Krümelflechte	3; nur ein publ. Fund aus der Schweiz: Le Chenit, VD (2007)
Psoraceae	Protoblastenia rupestris s.l.	Felsen-Triebflechte	2
Ramalinaceae	Bacidia fuscoviridi	Braungrüne Stäbchenflechte	v. a. aus dem Pilatusgebiet bekannt
Ramalinaceae	Bacidia rubella	Rötliche Stäbchenflechte	offenbar neu für das Untersuchungsgebiet
Ramalinaceae	Lecania cyrtella	Holunder-Lecanie	
Ramalinaceae	Lecania naegelii	Nägelis Lecanie	3
Ramalinaceae	Ramalina fraxinea	Eschen-Astflechte	
Ropalosporaceae	Ropalospora viridis	Grüne Keulensporflechte	4
Sarramenaceae	Loxospora elatina	Tannen-Krummsporflechte	3
Scoliciosporaceae	Scoliciosporum umbrinum	Braune Krummsporflechte	3
Stereocaulaceae	Lepraria incana	Graue Lepraflechte	3
Stereocaulaceae	Lepraria lobificans	Lappige Lepraflechte	
Stereocaulaceae	Lepraria rigidula	Steife Lepraflechte	4
Stereocaulaceae	Lepraria vouauxii	Vouaux' Lepraflechte	
Teloschistaceae	Caloplaca cerina	Gewöhnlicher Wachs-Schönfleck	
Teloschistaceae	Caloplaca chlorina	Blaugrüner Schönfleck	
Teloschistaceae	Caloplaca decipiens	Trügerischer Schönfleck	
Teloschistaceae	Caloplaca flavovirescens	Gelbgrüner Schönfleck	
Teloschistaceae	Caloplaca oasis	Beton-Schönfleck	offenbar neu für das Untersuchungsgebiet
Teloschistaceae	Gallowayella fulva	Orange Gelbflechte	
Teloschistaceae	Oxneria huculica	Trug-Gelbflechte	
Teloschistaceae	Rusavskia elegans	Zierliche Gelbflechte	
Teloschistaceae	Xanthoria parietina	Wand-Gelbflechte	3
Verrucariaceae	Verrucaria nigrescens	Schwärzliche Warzenflechte	2

MOOSE

Amblystegiaceae	Amblystegium serpens	Kriechendes Stumpfdeckelmoos
Amblystegiaceae	Campylium stellatum	Echtes Stern-Goldschlaflmoos
Amblystegiaceae	Cratoneuron filicinum	Farnähnliches Starknervmoos
Amblystegiaceae	Hygrohypnum luridum	Bräunliches Wasserschlafmoos
Amblystegiaceae	Sanionia uncinata	Hakiges Sichelmoos
Aneuraceae	Aneura pinguis	Fettglänzendes Ohnnervmoos
Aneuraceae	Riccardia latifrons	Breitlappiges Riccardimoos
Aneuraceae	Riccardia multifida	Vielspaltiges Riccardimoos
Aneuraceae	Riccardia palmata	Handförmiges Riccardimoos
Aongstroemiaceae	Diobelonella palustris	Sparriges Kleingabelzahnmoos
Batramiaceae	Plagiopus oederianus	Oeders Krummfussmoos
Brachytheciaceae	Brachythecium rivulare	Bach-Kurzbüchsenmoos
Brachytheciaceae	Brachythecium rutabulum	Rauhes Kurzbüchsenmoos
Brachytheciaceae	Cirriphyllum piliferum	Pinsel-Haarblattmoos
Brachytheciaceae	Eurhynchium angustirete	Stumpfbältriges Schönschnabelmoos
Brachytheciaceae	Eurhynchium striatum	Spitzbältriges Schönschnabelmoos
Brachytheciaceae	Rhynchostegium murale	Mauer-Schnabeldeckelmoos
Brachytheciaceae	Rhynchostegium riparioides	Mäusedornmoos
Bryaceae	Bryum argenteum	Silber-Birnmoos
Bryaceae	Bryum elegans	Zierliches Birnmoos
Bryaceae	Bryum pallens	Blasses Birnmoos
Bryaceae	Bryum pseudotriquetrum s. str.	Einhäusiges Birnmoos
Calypogeiaceae	Calypogeia azurea	Blaues Bartkelchmoos
Cephaloziaceae	Cephalozia bicuspidata	Zweispitziges Kopfsprossmoos
Cephaloziaceae	Nowellia curvifolia	Krummblattmoos
Cephaloziellaceae	Cephaloziella divaricata	Spreizbältriges Kleinkopfsprossmoos
Conocephalaceae	Conocephalum conicum	Kegelkopfmoos
Dicranaceae	Dicranella heteromalla	Einseitwendiges Kleingabelzahnmoos
Dicranaceae	Dicranella varia	Rotes Kleingabelzahnmoos
Dicranaceae	Dicranum scoparium	Besen-Gabelzahnmoos
Ditrichaceae	Ceratodon purpureus	Purpurrotes Hornzahnmoos
Ditrichaceae	Ditrichum gracile	Schlankes Doppelhaarmoos
Encalyptaceae	Encalypta streptocarpa	Gedrehtfrüchtiges Glockenhutmoos
Fissidentaceae	Fissidens dubius	Kamm-Spaltzahnmoos
Fissidentaceae	Fissidens taxifolius	Eibenbältriges Spaltzahnmoos
Geocalycaceae	Lophocolea bidentata	Zweizähliges Kammkelchmoos
Geocalycaceae	Lophocolea heterophylla	Verschiedenbältriges Kammkelchmoos
Hookeriaceae	Hookeria lucens	Glänzendes Flügelblattmoos
Hylocomiaceae	Ctenidium molluscum	Weiches Kamm-Moos
Hylocomiaceae	Hylocomium splendens	Etagenmoos
Hylocomiaceae	Pleurozium schreberi	Rotstängelmoos
Hylocomiaceae	Rhytidiadelphus loreus	Riemenstängel-Kranzmoos
Hylocomiaceae	Rhytidiadelphus triquetrus	Grosses Kranzmoos
Hypnaceae	Calliergonella cuspidata	Spiessmoos
Hypnaceae	Herzogiella seligeri	Schlesisches Stumpenmoos
Hypnaceae	Hypnum cupressiforme	Echtes Zypressen-Schlafmoos
Hypnaceae	Orthothecium rufescens	Rötliches Seidenglanzmoos
Jubulaceae	Frullania dilatata	Breites Wassersackmoos
Jubulaceae	Frullania fragilifolia	Bruchbältriges Wassersackmoos
Jungermanniaceae	Jungermannia atrovirens	Schwarzgrünes Jungermannmoos
Lophoziaceae	Leiocolea collaris	Müllers Glattkelchmoos
Lejeuneaceae	Lejeunea cavifolia	Hohlbältriges Lappenmoos
Lembophyllaceae	Isoetecium alopecuroides	Grosses Mausschwanzmoos
Lepidoziaceae	Bazzania trilobata	Dreilappiges Peitschenmoos
Lepidoziaceae	Lepidozia reptans	Kleines Schuppenzweigmoos
Leucobryaceae	Campylopus flexuosus	Bogiges Krummstielmoos
Leucobryaceae	Campylopus introflexus	Kaktusmoos
Leucobryaceae	Dicranodontium denudatum	Bruchblattmoos
Leucodontaceae	Leucodon sciuroides	Eichhörnchenschwanz-Moos
Lophoziaceae	Leiocolea badensis	Badener Glattkelchmoos
Marchantiaceae	Preissia quadrata	Preissmoos
Metzgeriaceae	Apometzgeria pubescens	Behaartes Igelhaubenmoos
Metzgeriaceae	Metzgeria conjugata	Breites Igelhaubenmoos

Metzgeriaceae	Metzgeria furcata	Gewöhnliches Igelhaubenmoos
Metzgeriaceae	Metzgeria violacea	Blauendes Igelhaubenmoos
Mniaceae	Plagiomnium undulatum	Gewelltblättriges Kriechsternmoos
Mniaceae	Pohlia wahlenbergii	Weissliches Pohlmoos
Mniaceae	Rhizomnium punctatum	Punktirtes Wurzelsternmoos
Neckeraceae	Homalia trichomanoides	Streifenfarn-Flachmoos
Neckeraceae	Neckera complanata	Streifenfarn-Flachmoos
Neckeraceae	Neckera crispa	Krausblättriges Neckermoos
Orthotrichaceae	Orthotrichum lyellii	Lyells Goldhaarmoos
Orthotrichaceae	Orthotrichum speciosum	Schönes Goldhaarmoos
Orthotrichaceae	Ulota bruchii	Bruchs Krausblattmoos
Orthotrichaceae	Ulota crispa	Gewöhnliches Krausblattmoos
Pelliaceae	Pellia endiviifolia	Kelch-Beckenmoos
Pelliaceae	Pellia epiphylla	Gemeines Beckenmoos
Plagiochilaceae	Plagiochila asplenioides	Grosses Muschelmoos
Plagiochilaceae	Plagiochila porelloides	Kleines Muschelmoos
Plagiotheciaceae	Plagiothecium undulatum	Gewelltes Plattmoos
Polytrichaceae	Atrichum undulatum	Grosses Katharinenmoos
Polytrichaceae	Polytrichum aloides	Aloeblättriges Filzmützenmoos
Polytrichaceae	Polytrichum commune	Gemeines Widertonmoos
Polytrichaceae	Polytrichum formosum	Schönes Widertonmoos
Polytrichaceae	Polytrichum urnigerum	Grosses Filzmützenmoos
Pottiaceae	Barbula crocea	Sumpf-Bärtchenmoos
Pottiaceae	Barbula unguiculata	Gekrümmtblättriges Bärtchenmoos
Pottiaceae	Bryoerythrophyllum recurvirostrum	Gemeines Rotblattmoos
Pottiaceae	Didymodon ferrugineus	Zurückgekrümmtes Doppelzahnmoos
Pottiaceae	Didymodon rigidulus	Steifes Doppelzahnmoos
Pottiaceae	Eucladium vericillatum	Wirteliges Schönastmoos
Pottiaceae	Hymenostylium recurvirostrum	Krummschnäbeliges Deckelsäulchenmoos
Pottiaceae	Tortella inclinata	Geneigtes Spiralzahnmoos
Pottiaceae	Tortella tortuosa	Gekräuseltes Spiralzahnmoos
Pottiaceae	Tortula muralis	Mauer-Drehzahn
Pseudolepicoleaceae	Blepharostoma trichophyllum	Kurzhaariges Haarblattmoos
Radulaceae	Radula complanata	Gewöhnliches Kratzmoos
Rhabdoweisiaceae	Amphidium mougeotii	Grosses Bandmoos
Rhabdoweisiaceae	Dichodontium pellucidum	Durchsichtiges Paarzahnmoos
Scapaniaceae	Diplophyllum obtusifolium	Stumpflappiges Doppelblattmoos
Scapaniaceae	Scapania aequiloba	Gleichlappiges Spatenmoos
Seligeriaceae	Blindia acuta	Spitzblättriges Blindmoos
Seligeriaceae	Seligeria pusilla	Winziges Zwergmoos
Seligeriaceae	Seligeria recurvata	Borsten-Zwergmoos
Tetraphidaceae	Tetraphis pellucida	Georgsmoos
Thuidiaceae	Thuidium tamariscinum	Tamarisken-Thujamoos

FARN- UND BLÜTENPFLANZEN

Adoxaceae	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	6
Adoxaceae	Viburnum lantana	Wolliger Schneeball	3
Adoxaceae	Viburnum opulus	Gemeiner Schneeball	3, 8
Apiaceae	Angelica sylvestris	Brustwurz	8
Apiaceae	Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel	3
Apiaceae	Carum carvi	Kümmel	6
Apiaceae	Chaerophyllum hirsutum	Bewimperter Kälberkropf	6, 8
Apiaceae	Heracleum sphondylium	Gemeiner Bärenklau	3
Aquifoliaceae	Ilex aquifolium	Stechpalme	3
Araliaceae	Hedera helix	Efeu	3, 8
Asparagaceae	Polygonatum verticillatum	Quirlblättrige Weisswurz	3
Aspleniaceae	Asplenium ruta-muraria	Mauerraute	3
Asteraceae	Arnica montana	Arnika	6
Asteraceae	Aster bellidiastrum	Alpen-Masslieb	3
Asteraceae	Bellis perennis	Gänseblümchen	6, 8
Asteraceae	Carduus defloratus	Berg-Distel	3, 6
Asteraceae	Centaurea montana	Berg-Flockenblume	3
Asteraceae	Cirsium oleraceum	Kohldistel	8
Asteraceae	Cirsium palustre	Sumpf-Kratzdistel	6, 8
Asteraceae	Crepis aurea	Gold-Pippau	6

Asteraceae	<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau	3
Asteraceae	<i>Crepis paludosa</i>	Sumpf-Pippau	6, 8
Asteraceae	<i>Hieracium lactucella</i>	Öhrchen-Habichtskraut	3, 8
Asteraceae	<i>Hieracium murorum</i>	Mauer-Habichtskraut	6
Asteraceae	<i>Hieracium pilosella</i>	Mausohr	6, 8
Asteraceae	<i>Homogyne alpina</i>	Alpenlattich	6
Asteraceae	<i>Hypochaeris radicata</i>	Ferkelkraut	8
Asteraceae	<i>Leucanthemum vulgare</i>	Margerite	6
Asteraceae	<i>Mycelis muralis</i>	Mauerlattich	
Asteraceae	<i>Petasites albus</i>	Weisse Pestwurz	6
Asteraceae	<i>Prenanthes purpurea</i>	Hasenlattich	3, 8
Asteraceae	<i>Sonchus asper</i>	Raue Gänsedistel	1
Asteraceae	<i>Taraxacum officinale</i>	Pfaffenröhrlein (Söiblueme)	6
Asteraceae	<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiewen-Bocksbart	3
Asteraceae	<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich, Märzblüemli	6
Betulaceae	<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarzerle	8
Betulaceae	<i>Betula pendula</i>	Hängebirke	3, 8
Betulaceae	<i>Betula pubescens</i>	Moorbirke	8
Betulaceae	<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	3
Blechnaceae	<i>Blechnum spicant</i>	Rippenfarn	6, 8
Boraginaceae	<i>Myosotis alpestris</i>	Alpen-Vergissmeinnicht	6
Boraginaceae	<i>Myosotis scorpioides</i>	Sumpf-Vergissmeinnicht	6, 8
Brassicaceae	<i>Cardamine flexuosa</i>	Wald-Schaumkraut	3, 8
Brassicaceae	<i>Cardamine pratensis</i>	Wiesen-Schaumkraut	6
Campanulaceae	<i>Campanula cochleariifolia</i>	Kleine Glockenblume	3
Campanulaceae	<i>Campanula rhomboidalis</i>	Rautenblättr. Glockenblume	8
Campanulaceae	<i>Phyteuma spicatum</i>	Ährige Rapunzel	3, 8
Capricoliaceae	<i>Succisa pratensis</i>	Teufel's Abbiss	8
Capricoliaceae	<i>Valeriana dioica</i>	Sumpf-Baldrian	8
Capricoliaceae	<i>Valeriana officinalis</i>	Echter Baldrian	3, 6, 8
Capricoliaceae	<i>Valeriana tripteris</i>	Dreisfaltiger Baldrian	3
Caprifoliaceae	<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	3, 8
Caryophyllaceae	<i>Cerastium fontanum</i>	Gemeines Hornkraut	
Caryophyllaceae	<i>Silene dioica</i>	Rote Lichtnelke (Waldnelke)	6
Caryophyllaceae	<i>Silene flos-cuculi</i>	Kuckuck's Lichtnelke	1, 8
Caryophyllaceae	<i>Silene vulgaris</i>	Klatschnelke	3
Caryophyllaceae	<i>Stellaria alsine</i>	Moor-Sternmiere	8
Caryophyllaceae	<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere	8
Caryophyllaceae	<i>Stellaria nemorum</i>	Hain-Sternmiere	8
Colchicaceae	<i>Colchicum autumnale</i>	Herbst-Zeitlose	8
Crassulaceae	<i>Sedum album</i>	Weisser Mauerpfeffer	3
Cupressaceae	<i>Juniperus communis</i>	Wacholder	3
Cyperaceae	<i>Carex canescens</i>	Graue Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex digitata</i>	Gefingerte Segge	3
Cyperaceae	<i>Carex echinata</i>	Igelfrüchtige Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex flacca</i>	Schlaffe Segge	6, 8
Cyperaceae	<i>Carex flava</i>	Gelbe Segge	6
Cyperaceae	<i>Carex hirta</i>	Behaarte Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex hostiana</i>	Host-Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex leporina</i>	Hasenpfoten-Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex limosa</i>	Schlamm-Segge	3
Cyperaceae	<i>Carex nigra</i>	Braune Segge	6, 8
Cyperaceae	<i>Carex ornithopoda</i>	Vogelfuss-Segge	3
Cyperaceae	<i>Carex pallescens</i>	Bleiche Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex panicea</i>	Hirse-Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex paniculata</i>	Rispen-Segge	6
Cyperaceae	<i>Carex pendula</i>	Überhängende Segge	3, 8
Cyperaceae	<i>Carex remota</i>	Lockerährige Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex rostrata</i>	Schnabel-Segge	8
Cyperaceae	<i>Carex sylvatica</i>	Wald-Segge	3, 8
Cyperaceae	<i>Eriophorum angustifolium</i>	Schmalblättriges Wollgras	6, 8
Cyperaceae	<i>Eriophorum vaginatum</i>	Scheiden-Wollgrs	8
Cyperaceae	<i>Scirpus sylvaticus</i>	Wald-Simse	6, 8
Droseraceae	<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundbl. Sonnentau	8
Dryopteridaceae	<i>Dryopteris carthusiana</i>	Dorniger Wurmfarne	8

Dryopteridaceae	<i>Dryopteris dilatata</i>	Breiter Wurmfarne	8
Equisetaceae	<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	6
Equisetaceae	<i>Equisetum fluviatile</i>	Schlamm-Schachtelhalm	8
Equisetaceae	<i>Equisetum palustre</i>	Sumpf-Schachtelhalm	8
Equisetaceae	<i>Equisetum sylvaticum</i>	Wald-Schachtelhalm	6, 8
Ericaceae	<i>Andromeda polifolia</i>	Rosmarinheide	8
Ericaceae	<i>Calluna vulgaris</i>	Heidekraut	3, 8
Ericaceae	<i>Pyrola rotundifolia</i>	Rundblättriges Wintergrün	3
Ericaceae	<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere	6, 8
Ericaceae	<i>Vaccinium oxycoccos</i>	Moosbeere	8
Ericaceae	<i>Vaccinium uliginosum</i>	Moorbeere	8
Ericaceae	<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere	6, 8
Euphorbiaceae	<i>Mercurialis perennis</i>	Bingelkraut	3
Fabaceae	<i>Anthyllis vulneraria</i>	Wundklee	3
Fabaceae	<i>Hippocrepis comosa</i>	Hufeisenklee	3
Fabaceae	<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	
Fabaceae	<i>Lotus corniculatus</i>	Hornklee	6
Fabaceae	<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee	6
Fabaceae	<i>Quercus robur</i>	Stieleiche	1
Fabaceae	<i>Trifolium alpinum</i>	Alpenklee	8
Fabaceae	<i>Trifolium dubium</i>	Kleiner Klee	3
Fabaceae	<i>Trifolium medium</i>	Mittlerer Klee	8
Fabaceae	<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee	6
Fabaceae	<i>Trifolium repens</i>	Weissklee	6
Fabaceae	<i>Vicia sepium</i>	Zaunwicke	3, 6, 8
Fagaceae	<i>Fagus sylvatica</i>	Rotbuche	3, 8
Gentianaceae	<i>Gentiana asclepiadea</i>	Schwalbenwurz-Enzian	8
Gentianaceae	<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fieberklee	8
Geraniaceae	<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechts-Storchschnabel	6, 8
Geraniaceae	<i>Geranium sylvaticum</i>	Wald-Storchschnabel	6, 8
Hypericaceae	<i>Hypericum perforatum</i>	Durchlöchertes Johanniskraut	3, 8
Juncaceae	<i>Juncus effusus</i>	Flatterbinse	6, 8
Juncaceae	<i>Juncus tenuis</i>	Zarte Binse	8
Juncaceae	<i>Luzula campestris</i>	Feld-Hainsimse, Hasenbrot	6
Juncaceae	<i>Luzula sylvatica</i>	Wald-Hainsimse	8
Lamiaceae	<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	6, 8
Lamiaceae	<i>Galeopsis tetrahit</i>	Gemeiner Hohlzahn	8
Lamiaceae	<i>Glechoma hederacea</i>	Gundelrebe	6
Lamiaceae	<i>Lamium galeobdolon</i>	Gelbe Taubnessel	6
Lamiaceae	<i>Mentha longifolia</i>	Rossmintze	6
Lamiaceae	<i>Origanum vulgare</i>	Wilder Dost od. Majoran	3
Lamiaceae	<i>Prunella vulgaris</i>	Kleine Brunelle	8
Lamiaceae	<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest	6
Lamiaceae	<i>Thymus serpyllum</i>	Thymian	3
Lentibulariaceae	<i>Pinguicula vulgaris</i>	Gmeines Fettblatt	3
Linaceae	<i>Linum catharticum</i>	Purgier-Lein	3
Lycopodiaceae	<i>Huperzia selago</i>	Tannen-Bärlapp	8
Malvaceae	<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	8
Melanthiaceae	<i>Veratrum album</i>	Germer	6
Oleaceae	<i>Fraxinus excelsior</i>	Esche	3, 8
Onagraceae	<i>Epilobium angustifolium</i>	Schmalblättriges Weidenröschen	8
Onagraceae	<i>Epilobium montanum</i>	Berg-Weidenröschen	8
Onagraceae	<i>Epilobium parviflorum</i>	Kleinblütiges Weidenröschen	2
Orchidaceae	<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Fuchs' Knabenkraut	6, 8
Orchidaceae	<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breiblättriges Knabenkraut	6, 8
Orchidaceae	<i>Listera ovata</i>	Grosses Zweiblatt	3
Orobanchaceae	<i>Bartsia alpina</i>	Bartschie	6
Orobanchaceae	<i>Melampyrum pratense</i>	Wiesen-Wachtelweizen	8
Orobanchaceae	<i>Orchis mascula</i>	Stättliches Knabenkraut	
Orobanchaceae	<i>Pedicularis oederi</i>	Oeders Läusekraut	6
Orobanchaceae	<i>Pedicularis sylvatica</i>	Waldmoor-Läusekraut	3, 8
Orobanchaceae	<i>Rhinanthus alectorolophus</i>	Zottiger Klappertopf	3
Orobanchaceae	<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf	6, 8
Oxalidaceae	<i>Oxalis acetosella</i>	Sauerklee	3, 8
Pinaceae	<i>Abies alba</i>	Weiss-Tanne	2, 8

Pinaceae	<i>Picea abies</i>	Fichte	6, 8
Pinaceae	<i>Pinus mugo</i>	Aufrechte Bergöhre	8
Plantaginaceae	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich	6
Plantaginaceae	<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich	3
Plantaginaceae	<i>Veronica beccabunga</i>	Bachbungen-Ehrenpreis	6
Plantaginaceae	<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	6, 8
Plantaginaceae	<i>Veronica filiformis</i>	Feinstieler Ehrenpreis	6, 8
Plantaginaceae	<i>Veronica montana</i>	Berg-Ehrenpreis	8
Plantaginaceae	<i>Veronica officinalis</i>	Gebräuchlicher Ehrenpreis	1, 8
Plantaginaceae	<i>Veronica serpyllifolia</i>	Thymian-Ehrenpreis	3
Plantaginaceae	<i>Veronica urticifolia</i>	Nesselblättriger Ehrenpreis	3, 8
Poaceae	<i>Agrostis stolonifera</i>	Kriechendes Straussgras	8
Poaceae	<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	6, 8
Poaceae	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Ruchgras	6, 8
Poaceae	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer, Fromental	6
Poaceae	<i>Avenella flexuosa</i>	Drahtschmiele	8
Poaceae	<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	8
Poaceae	<i>Briza media</i>	Zittergras	3, 8
Poaceae	<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Tresse	3
Poaceae	<i>Bromus hordeaceus</i>	Gersten-Tresse	3
Poaceae	<i>Cynosurus cristatus</i>	Kammgras	6, 8
Poaceae	<i>Dactylis glomerata</i>	Knaulgras	6, 8
Poaceae	<i>Festuca rubra</i>	Rotschwingel	3, 8
Poaceae	<i>Holcus lanatus</i>	Wolliges Honiggras	6, 8
Poaceae	<i>Lolium perenne</i>	Englisches Raygras	6
Poaceae	<i>Melica nutans</i>	Nickendes Perlgras	3
Poaceae	<i>Molinia caerulea</i>	Blaues Pfeifengras	8
Poaceae	<i>Nardus stricta</i>	Borstgras	6
Poaceae	<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohrglanzgras	3
Poaceae	<i>Poa pratensis</i>	Wiesen-Rispengras	3
Poaceae	<i>Poa trivialis</i>	Gemeines Rispengras	6, 8
Poaceae	<i>Sesleria caerulea</i>	Blaugras	3
Poaceae	<i>Trisetum flavescens</i>	Goldhafer	1
Polygalaceae	<i>Polygala amarella</i>	Bittere Kreuzblume	8
Polygalaceae	<i>Polygala chamaebuxus</i>	Buchsbaumbl. Kreuzblume	3
Polygonaceae	<i>Polygonum bistorta</i>	Schlangenknöterich	6
Polygonaceae	<i>Rumex acetosa</i>	Grosser Sauerampfer	6, 8
Polygonaceae	<i>Rumex acetosella</i>	Kleiner Sauerampfer	8
Polygonaceae	<i>Rumex obtusifolius</i>	Blacke	6
Primulaceae	<i>Lysimachia nemorum</i>	Hain-Friedlos	6, 8
Primulaceae	<i>Primula elatior</i>	Frühlings-Schlüsselblume	6, 8
Ranunculaceae	<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume	6, 8
Ranunculaceae	<i>Ranunculus aconitifolius</i>	Eisenhutblättriger Hahnenfuss	3, 6
Ranunculaceae	<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuss	6, 8
Ranunculaceae	<i>Ranunculus lanuginosus</i>	Wolliger Hahnenfuss	6
Ranunculaceae	<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuss	6, 8
Ranunculaceae	<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	Akeleibl. Wiesenraute	2
Ranunculaceae	<i>Trollius europaeus</i>	Rigirolle	6
Rhamnaceae	<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	8
Rosaceae	<i>Alchemilla conjuncta</i>	Kalk-Silbermantel	6
Rosaceae	<i>Alchemilla glabra</i>	Kahler Frauenmantel	3
Rosaceae	<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	Gemeiner Frauenmantel	8
Rosaceae	<i>Alchemilla xanthochlora</i> agg.		6
Rosaceae	<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weissdorn	1
Rosaceae	<i>Filipendula ulmaria</i>	Spierstaude	6
Rosaceae	<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	6, 8
Rosaceae	<i>Geum rivale</i>	Bach-Nelkenwurz	6, 8
Rosaceae	<i>Geum urbanum</i>	Gemeine Nelkenwurz	3, 8
Rosaceae	<i>Potentilla aurea</i>	Gold-Fingerkraut	6
Rosaceae	<i>Potentilla erecta</i>	Tormentill	6, 8
Rosaceae	<i>Potentilla palustris</i>	Sumfp-Blutauge	8
Rosaceae	<i>Prunus avium</i>	Kirschaum	1, 8
Rosaceae	<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	1
Rosaceae	<i>Rosa pendulina</i>	Alpen-Hagrose	3
Rosaceae	<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	6, 8

Rosaceae	Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	3
Rosaceae	Sorbus aria	Mehlbeerbaum	3
Rosaceae	Sorbus aucuparia	Vogelbeerbaum	6, 8
Rubiaceae	Galium album	Weisses Wiesen-Labkraut	3, 8
Rubiaceae	Galium odoratum	Waldmeister	3
Rubiaceae	Galium pumilum	Niedriges Labkraut	3
Salicaceae	Populus tremula	Aspe	8
Salicaceae	Salix appendiculata	Schlucht-Weide	8
Salicaceae	Salix aurita	Ohr-Weide	8
Salicaceae	Salix caprea	Sal-Weide	8
Salicaceae	Salix cinerea	Grau-Weide	8
Sapindaceae	Acer pseudoplatanus	Bergahorn	6, 8
Saxifragaceae	Chrysosplenium alternifolium	Wechselblättriges Milzkraut	8
Saxifragaceae	Saxifraga paniculata	Trauben-Steinbrech	3
Saxifragaceae	Saxifraga rotundifolia	Rundblättriger Steinbrech	6
Thelypteridaecae	Oreopteris limbosperma	Bergfarn	8
Tofieldiaceae	Tofieldia calyculata	Liliensimse	3
Urticaceae	Urtica dioica	Grosse Brennnessel	6
Violaceae	Viola reichenbachiana	Wald-Veilchen	3
Woodsiaceae	Athyrium filix-femina	Frauenfarn	8
Woodsiaceae	Cystopteris fragilis	Zerbrechlicher Blasenfarn	

SCHNECKEN

Carychiidae	Carychium minimum	Bauchige Zwerghornschncke	Dorf
Chondrinidae	Abida secale	Roggenkornschncke	3
Chondrinidae	Chondrina avenacea	Haferkornschncke	3
Clausiliidae	Clausilia rugosa	Raue Schliessmundschncke	3, Heiligchrüz
Clausiliidae	Cochlodina laminata	Glatte Schliessmundschncke	3
Clausiliidae	Macrogastra plicatula	Gefältelte Schliessmundschncke	8, 3
Clausiliidae	Macrogastra ventricosa	Bauchige Schliessmundschncke	8
Cochlicopidae	Cochlicopa lubrica	Gemeine Achatschncke	Dorf
Enidae	Ena montana	Berg-Vielfrassschncke	3, Heiligchrüz, Chlusbode
Enidae	Merdigera obscura	Kleine Vielfrassschncke	3
Helicarioniidae	Euconulus fulvus	Helles Kegelchen	8, Heiligchrüz
Helicidae	Arianta arbustorum	Gefleckte Schnirkelschncke	8, 3, Heiligchrüz, Chlusbode
Helicidae	Cepaea hortensis	Garten-Bänderschncke	8
Helicidae	Cepaea nemoralis	Hain-Bänderschncke	Dorf
Helicidae	Helix pomatia	Weinbergschncke	8, 3, 7, Dorf
Helicidae	Isognomostoma isognomostomos	Maskenschncke	8, 3, Chlusbode
Helicodontidae	Helicigona lapicida	Steinpicker	8, Chlusbode
Helicodontidae	Helicodonta obvolvata	Riemenschncke	3, Heiligchrüz, Chlusbode
Hygromiidae	Monachoides incarnatus	Rötliche Laubschncke	3, Heiligchrüz, Chlusbode
Hygromiidae	Petasina edentula	Zahnlose Haarschncke	Heiligchrüz
Hygromiidae	Trochulus sericeus	Gemeine Haarschncke	3
Hygromiidae	Trochulus villosus	Zottige Haarschncke	3, Heiligchrüz, Chlusbode
Limacidae	Limax cinereoniger	Schwarzer Schnegel	Heiligchrüz
Limacidae	Limax maximus	Riesenschnegel	Bad
Lymnaeidae	Galba truncatula	Kleine Sumpfschncke	7
Lymnaeidae	Lymnaea stagnalis	Spitzschnlammschncke	Chlusbode
Oxychilidae	Aegopinella nitens	Weitmündige Glanzschncke	8, 3, Dorf
Oxychilidae	Aegopinella pura	Kleine Wachsschncke	8, 3
Oxychilidae	Oxychilus cellarius	Keller-Glanzschncke	8, 3
Patulidae	Discus rotundatus	Gefleckte Schlüsselschncke	8, 3, Dorf, Heiligchrüz, Chlusbode
Pristilomatidae	Vitrea contracta	Weit genabelte Kristallschncke	3
Pristilomatidae	Vitrea diaphana	Gemeine Kristallschncke	3
Punctidae	Punctum pygmaeum	Punktschncke	8, Dorf
Pyramidulidae	Pyramidula pusilla	Felsen-Pyramidenschncke	3
Succineidae	Succinea putris	Gemeine Bernsteinschncke	7, Dorf, Chlusbode
Succineidae	Sucinella oblonga	Kleine Bernsteinschncke	Dorf
Valloniidae	Vallonia costata	Gerippte Grasschncke	Dorf
Vertiginidae	Columella edentula	Zahnlose Windelschncke	Dorf
Vitrinidae	Euobresia diaphana	Ohrförmige Glasschncke	8

SPINNENTIERE

Acari	Acari	Zecke	Heiligkreuz
Agelenidae	<i>Eratigena atrica</i>	Grosse Winkelspinne	Heiligkreuz; neu für die Zentralschweiz!
Agelenidae	<i>Inermocoelotes inermis</i>	Trichterspinnenart	3; Heiligkreuz
Agelenidae	<i>Tegenaria silvestris</i>	Waldwinkelspinne	3; neu für das Entlebuch!
Amaurobidae	<i>Amaurobius cf. fenestralis</i>	Finsterspinnenart	3
Amaurobidae	<i>Callobius claustrarius</i>	Finsterspinnenart	3; neu für die Zentralschweiz!
Anyphaenidae	<i>Anyphaena accentuata</i>	Vierfleck-Zartspinne	Bramättli; neu für das Entlebuch!
Araneidae	<i>Aculepeira cf. ceropegia</i>	Eichblatt-Radspinne	3
Araneidae	<i>Araneus cf. quadratus</i>	Vierflekkreuzspinne	3
Araneidae	<i>Araneus sturmi</i>	Schulterkreuzspinne	3; neu für das Entlebuch!
Araneidae	<i>Araniella alpica</i>	Kürbisspinnenart	3; neu für die Nordalpen!
Araneidae	<i>Araniella cucurbitina</i>	Kürbisspinnenart	Entlebucherhaus; neu für das Entlebuch!
Araneidae	<i>Larinioides sericatus</i>	Brückenkreuzspinne	Bramättli; neu für das Entlebuch!
Araneidae	<i>Nuctenea cf. umbratica</i>	Spaltenkreuzspinne	Heiligkreuz
Dictynidae	<i>Cicurina sp.</i>	Kräuselspinnenart	3
Dictynidae	<i>Dictyna uncinata</i>	Kräuselspinnenart	Entlebucherhaus; neu für das Entlebuch!
Linyphiidae	<i>Erigone dentipalpis</i>	Baldachinspinnenart	3
Linyphiidae	<i>Labulla cf. thoracica</i>	Baldachinspinnenart	3
Linyphiidae	<i>Linyphia cf. triangularis</i>	Baldachinspinnenart	3
Linyphiidae	<i>Linyphiidae sp.</i>	Baldachinspinnenart	3
Linyphiidae	<i>Microlinyphia pusilla</i>	Baldachinspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Linyphiidae	<i>Neriere peltata</i>	Baldachinspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Linyphiidae	<i>Tenuiphantes alacris</i>	Baldachinspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Linyphiidae	<i>Tenuiphantes tenebricola</i>	Baldachinspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Lycosidae	<i>Pardosa amentata</i>	Wolfspinnenart	3
Lycosidae	<i>Pardosa cf. palustris</i>	Wolfspinnenart	3
Lycosidae	<i>Pardosa lugubris</i>	Wolfspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Lycosidae	<i>Pardosa pullata</i>	Wolfspinnenart	3
Lycosidae	<i>Pardosa saltans</i>	Wolfspinnenart	Bramättli; neu für das Entlebuch!
Lycosidae	<i>Piratula knorri</i>	Wolfspinnenart	3; neu für Zentralschweiz!
Opiliones	Opiliones	Weberknecht	3; nicht auf Art bestimmt
Philodromidae	<i>Philodromus albidus</i>	Laufspinnenart	Bramättli; neu für das Entlebuch!
Philodromidae	<i>Philodromus cf. cespitem</i>	Laufspinnenart	Bramättli
Pholcidae	<i>Pholcus phalangioides</i>	Grosse Zitterspinne	Entlebucherhaus; neu für Zentralschweiz!
Phrurolithidae	<i>Phrurolithus festivus</i>	Ameisensackspinnenart	Bramättli; neu für das Entlebuch!
Pisauridae	<i>Pisaura mirabilis</i>	Listspinne	3; neu für das Entlebuch!
Salticidae	<i>Evarcha falcata</i>	Springspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Salticidae	<i>Marpissa muscosa</i>	Rindenspringspinne	Entlebucherhaus; neu für die Nordalpen!
Salticidae	<i>Pseudeuophrys lanigera</i>	Springspinnenart	Entlebucherhaus; neu für die Nordalpen!
Salticidae	<i>Sitticus terebratus</i>	Springspinnenart	3; neu für die Nordalpen!
Tetragnathidae	<i>Metellina mengei</i>	Herbstspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Tetragnathidae	<i>Metellina merianae</i>	Herbstspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Tetragnathidae	<i>Tetragnatha montana</i>	Bergstreckerspinne	Entlebucherhaus; neu für das Entlebuch!
Tetragnathidae	<i>Tetragnatha pinicola</i>	Streckerspinnenart	Entlebucherhaus; neu für das Entlebuch!
Theridiidae	<i>Enoplognatha sp.</i>	Kugelspinnenart	3
Theridiidae	<i>Paidiscura pallens</i>	Zwerg-Kugelspinne	3; neu für die Nordalpen!
Theridiidae	<i>Parasteatoda lunata</i>	Kugelspinnenart	3; neu für das Entlebuch!
Theridiidae	<i>Parasteatoda tepidarium</i>	Gewächshausspinne	Entlebucherhaus; neu für die Nordalpen!
Thomisidae	<i>Diaea dorsata</i>	Grüne Krabbenspinne	Bramättli; neu für das Entlebuch!
Thomisidae	<i>Xysticus cristatus</i>	Krabbenspinnenart	3

LIBELLEN

Aeshnidae	<i>Aeshna cyanea</i>	Blaugrüne Mosaikjungfer	Dorf
Coenagrionidae	<i>Coenagrion puella</i>	Hufeisen-Azurjungfer	Dorf
Coenagrionidae	<i>Erythromma najas</i>	Grosses Granatauge	7
Coenagrionidae	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	Frühe Adonislibelle	Dorf
Libellulidae	<i>Libellula depressa</i>	Plattbauch	7, Dorf
Libellulidae	<i>Libellula Quadrimaculata</i>	Vierfleck	Dorf

HEUSCHRECKEN

Acrididae	<i>Chorthippus albomarginatus</i>	Weissrandiger Grashüpfer	
Acrididae	<i>Miramella alpina</i>	Alpine Gebirgsschrecke	
Acrididae	<i>Stethophyma grossum</i>	Sumpfschrecke	
Gryllidae	<i>Gryllus campestris</i>	Feldgrille	

Tetrigidae	<i>Tetrix subulata</i>	Säbeldornschröcke
Tetrigidae	<i>Tetrix tenuicornis</i>	Langfühler-Dornschröcke
Tetrigidae	<i>Tetrix undulata</i>	Gemeine Dornschröcke
Tettigonidae	<i>Decticus verrucivorus</i>	Warzenbeisser
Tettigonidae	<i>Leptophyes punctatissima</i>	Punktierte Zartschröcke
Tettigonidae	<i>Metrioptera roeselii</i>	Rösels Beisschröcke
Tettigonidae	<i>Tettigonia viridissima</i>	Heupferd

TAG- UND NACHTFALTER

Arctiidae	<i>Eilema sororcula</i>	Frühlings-Flechtenbärchen	7, 8
Arctiidae	<i>Spilosoma lubricipeda</i>	Gelber Fleckleibbär	7, 8; von H. und U. Jost gefunden
Arctiidae	<i>Spilosoma lutea</i>	Breitflügeliger Fleckleibbär	7, 8
Geometridae	<i>Cabera exanthemata</i>	Braunstirn-Weissspanner	7
Geometridae	<i>Cabera pusaria</i>	Weissstirn-Weissspanner	8
Geometridae	<i>Cepphis advenaria</i>	Zackensaum-Heidelbeerspanner	7, 8
Geometridae	<i>Chiasmia clathrata</i>	Gitterspanner	8
Geometridae	<i>Chloroclysta truncata</i>	Möndchenflecken-Bindenspanner	8
Geometridae	<i>Colostygia pectinataria</i>	Prachtgrüner Bindenspanner	8
Geometridae	<i>Cosmorhoe ocellata</i>	Schwarzaugen-Bindenspanner	8
Geometridae	<i>Ecliptopera capitata</i>	Gelbköpfiger Springkraut-Blattspanner	8
Geometridae	<i>Ecliptopera silaceata</i>	Braunleibiger Springkrautspanner	7, 8
Geometridae	<i>Ectropis crepuscularia</i>	Zackenbindiger Rindenspanner	7
Geometridae	<i>Electrophaes corylata</i>	Zweifarbige Laubholz-Bindenspanner,	8
Geometridae	<i>Epirrhoe rivata</i>	Weissbinden-Labkrautspanner	7
Geometridae	<i>Eupithecia abietaria</i>	Fichtenzapfen-Blütenspanner	8
Geometridae	<i>Eupithecia exiguata</i>	Hecken-Blütenspanner	8
Geometridae	<i>Eupithecia satyrata</i>	Satyr-Blütenspanner	8
Geometridae	<i>Eupithecia subfuscata</i>	Hochstaudenflur-Blütenspanner	8
Geometridae	<i>Eupithecia tantillaria</i>	Nadelgehölz-Blütenspanner	8
Geometridae	<i>Hydriomena impluviata</i>	Erlenhain-Blattspanner	8
Geometridae	<i>Hypomecis punctinalis</i>	Aschgrauer Rindenspanner	7, 8
Geometridae	<i>Jodis lactearia</i>	Laubwald-Grünspanner	7, 8
Geometridae	<i>Jodis putata</i>	Heidelbeer-Grünspanner	8
Geometridae	<i>Lampropteryx suffumata</i>	Labkraut-Bindenspanner	8
Geometridae	<i>Lomaspilis marginata</i>	Schwarzrand-Harlekin	7, 8
Geometridae	<i>Macaria liturata</i>	Violettgrauer Eckflügelspanner	8
Geometridae	<i>Odontopera bidentata</i>	Doppelzahnspanner	8
Geometridae	<i>Opisthograptis luteolata</i>	Gelbspanner	7, 8
Geometridae	<i>Petrophora chlorosata</i>	Moorwald-Adlerfarnspanner	8
Geometridae	<i>Plagodis dolabraria</i>	Hobelspanner	8
Geometridae	<i>Plagodis pulveraria</i>	Pulverspanner	8
Geometridae	<i>Scopula floslactata</i>	Gelblichweisser Kleinspanner	7
Geometridae	<i>Selenia dentaria</i>	Dreistreifiger Mondfleck-Spanner	7, 8
Geometridae	<i>Selenia lunaria</i>	Zweistreifiger Mondfleck-Spanner	7
Geometridae	<i>Thera britannica</i>	Britischer Tannenspanner	8
Geometridae	<i>Xanthorhoe biriviata</i>	Springkraut-Blattspanner	8
Geometridae	<i>Xanthorhoe designata</i>	Kohl-Blattspanner	8
Geometridae	<i>Xanthorhoe ferrugata</i>	Dunkler Rostfarben-Blattspanner	7
Geometridae	<i>Xanthorhoe fluctuata</i>	Garten-Blattspanner	8
Geometridae	<i>Xanthorhoe montanata</i>	Schwarzbraunbinden-Blattspanner	8
Geometridae	<i>Xanthorhoe spadicearia</i>	Heller Rostfarben-Blattspanner	8
Lycaenidae	<i>Hamearis lucina</i>	Perlbinde	
Lymantriidae	<i>Calliteara pudibunda</i>	Buchen-Streckfuss	7, 8
Noctuidae	<i>Apamea illyria</i>	Zweifarbige Grasbüschel-Eule	8
Noctuidae	<i>Earias clorana</i>	Grün-Eulchen	7; seit 1960 nicht mehr aus dem Entlebuch gemeldet
Noctuidae	<i>Euplexia lucipara</i>	Purpurglanzeule	8
Noctuidae	<i>Hypena crassalis</i>	Heidelbeer-Schnabeleule	8
Noctuidae	<i>Melanchnra pisi</i>	Erbseneule	8
Noctuidae	<i>Nola confusalis</i>	Hainbuchen-Kleinbärchen	7
Noctuidae	<i>Ochropleura plecta</i>	Hellrandige Erdeule	8
Noctuidae	<i>Protodeltote pygarga</i>	Waldrasen-Grasmotteneulchen	7, 8
Notodontidae	<i>Drymonia dodonaea</i>	Ungefleckerter Zahnspinner	8
Notodontidae	<i>Notodonta ziczac</i>	Zickzack-Zahnspinner	7
Notodontidae	<i>Pterostoma palpina</i>	Palpen-Zahnspinner	8
Nymphalidae	<i>Lasiommata maegera</i>	Mauerfuchs	

Nymphalidae	Lasiommata maera	Braunauge	
Nymphalidae	Pararge aegeria	Waldbrettspiel	
Nymphalidae	Vanessa cardui	Distelfalter	
Pantheidae	Colocasia coryli	Haseleule	7, 8
Sphingidae	Hyloicus pinastri	Kieferschwärmer	8
Sphingidae	Smerinthus ocellata	Abendpfauenauge	
Zygaenidae	Zygaena filipendulae	Sechsfleck-Widderchen	

KÄFER

Apionidae	Ceratapion onopordi	Gewöhnliches Distelspitzmäuschen	
Byturidae	Byturus tomentosus	Himbeerkäfer	4, 7
Cantharidae	Cantharis fusca	Gemeiner Weichkäfer	7
Cantharidae	Cantharis nigricans	Schwärzlicher Weichkäfer	4
Cantharidae	Cantharis paludosa	Sumpf-Weichkäfer	4
Cantharidae	Cantharis pellucida	Durchscheinender Weichkäfer	4
Cantharidae	Cantharis terminata	Sudeten Weichkäfer	
Cantharidae	Rhagonycha lignosa	Holz-Spaltklauenkäfer	4
Cantharidae	Rhagonycha nigriventris	Verbrämter Spaltklauenkäfer	
Cantharidae	Agonum muelleri	Gewöhnlicher Glanzflächläufer	7
Carabidae	Amara gebleri	Gebblers Kamelläufer	7
Carabidae	Amara ovata	Ovaler Kamelläufer	7
Carabidae	Bembidion tibiale	Grosser Bergbach-Ahlenläufer	7
Carabidae	Carabus auronitens	Goldglänzender Laufkäfer	
Carabidae	Cicindela campestris	Feld-Sandlaufkäfer	7
Carabidae	Cicindela hybrida	Brauner Sandlaufkäfer	7
Carabidae	Dromius agilis	Brauner Rindenläufer	7
Carabidae	Nebria brevicollis	Gewöhnlicher Dammläufer	7
Carabidae	Nebria picicornis	Rotköpfiger Dammläufer	7
Carabidae	Paranchus albipes	Blassfüssläufer	7
Carabidae	Poecilus versicolor	Glatthals-Buntgrabläufer	Fruttegg
Carabidae	Pterostichus cristatus	Kamm-Grabläufer	4
Cerambycidae	Alosterna tabacicolor	Feldahornbock	7, Egg
Cerambycidae	Callidium violaceum	Blauer Scheibenbock	Heiligkreuz
Cerambycidae	Clytus arietis	Gemeiner Widderbock	Egg, Heiligkreuz
Cerambycidae	Grammoptera ruficornis	Gewöhnlicher Blütenbock	7
Cerambycidae	Molorchus minor	Brennholz-Kurzdeckenbock	Fruttegg, Heiligkreuz, Sandflue
Cerambycidae	Phytoecia cylindrica	Möhrenböckchen	4, Fruttegg
Cerambycidae	Pidonia lurida	Schnürhalsbock	7
Cerambycidae	Rhagium mordax	Kleiner Laubholz-Zangenbock	Fruttegg, Heiligkreuz
Chrysomelidae	Agelastica alni	Blauer Erlenblattkäfer	
Chrysomelidae	Cassida margaritacea	Purpurglänzender Nelken-Schildkäfer	
Chrysomelidae	Cassida rubiginosa	Gefleckter Distel-Schildkäfer	7
Chrysomelidae	Chrysolina varians	Dicht punktierter Johanniskraut-Blattkäfer	Fruttegg
Chrysomelidae	Cryptocephalus quinquepunctatus	Fünfpunkt-Falkkäfer	7
Chrysomelidae	Gonioctena linnaeana	Auen-Zahnblattkäfer	7
Chrysomelidae	Liliocercis merdigeri	Rotkopf-Lilienhähnchen	7
Chrysomelidae	Lochmaea capreae	Gelber Weidenblattkäfer	
Chrysomelidae	Neocrepidodera femorata	Hohlzahn-Furchenerdfloh	Fruttegg
Chrysomelidae	Phratora vulgatissima	Blauer Weidenblattkäfer	7
Chrysomelidae	Plagiosterna aenea	Metallischer Erlenblattkäfer	7
Chrysomelidae	Plateumaris consimilis	Breiter Seggenblattkäfer	4
Chrysomelidae	Smaragdina salicina	Weiden-Smaragdblattkäfer	4
Cleridae	Thanasimus formicarius	Gemeiner Ameisenbuntkäfer	Fruttegg
Coccinellidae	Adalia decempunctata	Zehnpunkt	Bad
Coccinellidae	Harmonia axyridis	Asiatischer Marienkäfer	7
Coccinellidae	Propylea quatuordecimpunctata	Schachbrett-Marienkäfer	Kleine Emme
Curculionidae	Anthonomus rubi	Erdbeer-Blütenstecher	Fruttegg
Curculionidae	Dryocoetes autographus	Zottiger Fichtenborkenkäfer	Fruttegg
Curculionidae	Hylobius abietis	Grosser brauner Rüsselkäfer	7
Curculionidae	Hylurgops palliatus	Fichtenstamm-Bastkäfer	7
Curculionidae	Hypera commaculata	Sellerie-Kokonrüssler	Fruttegg
Curculionidae	Ips typographus	Buchdrucker	Fruttegg
Curculionidae	Liophloeus tessulatus	Gewürfelter Staubrüssler	Fruttegg
Curculionidae	Liparus germanus	Bachdolden-Dickrüssler	Fruttegg
Curculionidae	Otiorhynchus pupillatus	Fleckiger Dickmaulrüssler	7

Curculionidae	Phyllobius arborator	Gewöhnlicher Grünrüssler	Kleine Emme
Curculionidae	Phyllobius oblongus	Schmalbauch	4, 7, Kleine Emme
Curculionidae	Phyllobius pomaceus	Nessel-Grünrüssler	Kleine Emme, Heiligkreuz
Curculionidae	Phyllobius pyri	Birnen-Grünrüssler	Fruttegg
Curculionidae	Polydrusus aeratus	Kleiner grüner Fichtenrüssler	4
Curculionidae	Polydrusus formosus	Seidiger Glanzrüssler	7
Curculionidae	Polydrusus tereticollis	Wellenbindiger Glanzrüssler	Fruttegg
Curculionidae	Sitona lineatus	Liniertes Blattrandrüssler	Fruttegg
Curculionidae	Trichosirocalus troglodytes	Spitzwegerich-Borstenrüssler	Heiligkreuz
Curculionidae	Zacladus geranii	Gewöhnlicher Storchschnabelrüssler	Fruttegg
Dasytidae	Dasytes caeruleus	Blauer Wollhaarkäfer	Fruttegg
Elateridae	Actenicerus sjaelandicus	Schimmerschnellkäfer	4
Elateridae	Agrypnus murinus	Mausgrauer Schnellkäfer	7
Elateridae	Aplotarsus incanus	Grauer Fadenschnellkäfer	4
Elateridae	Athous haemorrhoidalis	Gemeiner Laubschnellkäfer	4
Elateridae	Athous subfuscus	Bräunlicher Laubschnellkäfer	4
Elateridae	Athous vittatus	Gebänderter Laubschnellkäfer	Fruttegg
Elateridae	Ctenicera cuprea	Kupfriger Kammhornschnellkäfer	Fruttegg
Elateridae	Ctenicera virens	Grüner Kammhornschnellkäfer	4
Elateridae	Dalopius marginatus	Gestreifter Forstschnellkäfer	4, 7, Bad
Elateridae	Denticollis linearis	Gemeiner Zahnschnellkäfer	7
Elateridae	Denticollis rubens	Rubinroter Zahnschnellkäfer	7
Elateridae	Paraphotistus impressus	Nadelholz-Glanschnellkäfer	7
Lycidae	Erotides cosnardi	Cosnards Rotdeckenkäfer	7
Lycidae	Lopheros rubens	Vierfelder-Rotdeckenkäfer	Egg
Malachidae	Clanoptilus elegans	Eleganter Graswarzenkäfer	7
Malachidae	Malachius aeneus	Erzfarbener Malachitkäfer	Egg
Oedemeridae	Oedemera lurida	Gewöhnlicher Schenkelkäfer	Chrüzmatte
Oedemeridae	Oedemera monticola	Bergbewohnender Schenkelkäfer	4
Oedemeridae	Oedemera tristis	Trauer-Schenkelkäfer	4, 7, Fruttegg, Sandflue
Oedemeridae	Oedemera virescens	Grauer Schenkelkäfer	Egg
Pyrochroidae	Pyrochroa coccinea	Grosser Feuerkäfer	Kleine Emme
Pyrochroidae	Pyrochroa serraticornis	Sägehorn-Feuerkäfer	Egg
Scarabaeidae	Melolontha melolontha	Feld-Maikäfer	7
Scarabaeidae	Phyllopertha horticola	Junikäfer	7
Staphylinidae	Deleaster dichrous	Dämmerungskurzflügler	7
Tenebrionidae	Corticeus unicolor	Einfarbiger Linienschwarzkäfer	7

WILDBIENEN (INKL. HUMMELN)

Andrenidae	Andrena haemorrhoa	Rotschopfige Sandbiene	Dorf
Andrenidae	Andrena humilis	Sandbiene	Dorf
Andrenidae	Andrena ovatula	Sandbiene	Dorf
Halictidae	Lasioglossum villosulum	Zottige Schmalbiene	Dorf
Halictidae	Lasioglossum zonulum	Furchenbiene	Dorf
Megachilidae	Osmia bicornis	Rote Mauerbiene	Dorf
Apidae	Bombus wurflenii	Bergwaldhummel	5
Apidae	Bombus jonellus	Heidehummel	5
Apidae	Bombus soroensis	Distelhummel	5
Apidae	Bombus pratorum	Wiesenhummel	5
Apidae	Bombus pascuorum	Ackerhummel	5
Apidae	Bombus lucorum	Helle Erdhummel	5
Apidae	Bombus lapidarius	Steinhummel	Sitebärg
Apidae	Bombus humilis	Veränderliche Hummel	Sitebärg
Apidae	Bombus hortorum	Gartenhummel	Dorf

SCHLUPFWESPEN (UND WEITERE HYMENOPTERA)

Ichneumonidae	Cratichneumon (cf.) sp.		
Ichneumonidae	Ichneumon (cf.) sp.		
Ichneumonidae	Hyposoter sp.		
Ichneumonidae	Diadegma sp.		
Ichneumonidae	Dusona sp.		
Ichneumonidae	Tersilochinae sp.		
Ichneumonidae	Plectiscidea sp.		
Ichneumonidae	Megastylus sp.		
Ichneumonidae	Syrphoctonus tarsatorius		

Ichneumonidae	Homotropus frontorius
Ichneumonidae	Xorides ater
Ichneumonidae	Xorides sp. 1
Ichneumonidae	Xorides praecatorius
Ichneumonidae	Mastrina sp.
Ichneumonidae	Pimpla insignatoria
Ichneumonidae	Netelia sp.
Ichneumonidae	Monoblastus sp.
Ichneumonidae	Cryptus sp.
Ichneumonidae	Cryptinae sp. 1
Ichneumonidae	Cryptinae sp. 2
Ichneumonidae	Cryptinae sp. 3
Ichneumonidae	Cryptinae sp. 4
Ichneumonidae	Cryptinae sp. 5
Ichneumonidae	Cryptinae sp. 6
Ichneumonidae	Cryptinae sp. 7
Braconidae	Aphidiinae sp. 1
Braconidae	Aphidiinae sp. 2
Braconidae	Alysiinae sp.
Braconidae	Rogadinae sp.
Braconidae	Meteorinae sp.
Diapriidae	Diapriidae sp. 1
Diapriidae	Diapriidae sp. 2

AMPHIBIEN UND REPTILIEN

Alytidae	Alytes obstetricans	Geburtshelferkröte	Emmenmätteli
Anguidae	Anguis fragilis	Blindschleiche	7
Bufo	Bufo bufo	Erdkröte	7
Lacertidae	Lacerta agilis	Zauneidechse	7
Lacertidae	Zootoca vivipara	Bergeidechse	7
Ranidae	Rana temporaria	Grasfrosch	7
Salamandridae	Ichthyosaura alpestris	Bergmolch	7
Salamandridae	Lissotriton helveticus	Fadenmolch	
Salamandridae	Salamandra atra	Alpensalamander	7

VÖGEL

Accipitridae	Aquila chrysaetos	Steinadler
Accipitridae	Buteo buteo	Mäusebussard
Accipitridae	Milvus migrans	Schwarzmilan
Accipitridae	Milvus milvus	Rotmilan
Acrocephalidae	Acrocephalus palustris	Sumpfrohrsänger
Aegithalidae	Aegithalos caudatus	Schwanzmeise
Anatidae	Anas platyrhynchos	Stockente
Apodidae	Apus apus	Mauersegler
Ardeidae	Ardea cinerea	Graureiher
Certhiidae	Certhia brachyactyla	Gartenbaumläufer
Certhiidae	Certhia familiaris	Waldbaumläufer
Cinclidae	Cinclus cinclus	Wasseramsel
Columbidae	Columba palumbus	Ringeltaube
Columbidae	Streptopelia decaocto	Türkentaube
Corvidae	Corvus corax	Kolkrabe
Corvidae	Corvus corone	Rabenkrähe
Corvidae	Garrulus glandarius	Eichelhäher
Corvidae	Pica pica	Elster
Corvidae	Pyrrhocorax graculus	Alpendohle
Cuculidae	Cuculus canorus	Kuckuck
Emberizidae	Emberiza citrinella	Goldammer
Falconidae	Falco tinnunculus	Turmfalke
Fringillidae	Carduelis cannabina	Bluthänfling
Fringillidae	Carduelis carduelis	Distelfink
Fringillidae	Chloris chloris	Grünfink
Fringillidae	Coccothraustes coccothraustes	Kernbeisser
Fringillidae	Fringilla coelebs	Buchfink
Fringillidae	Loxia curvirostra	Fichtenkreuzschnabel
Fringillidae	Pyrrhula pyrrhula	Gimpel

Fringillidae	Serinus citrinella	Zitronenzeisig
Fringillidae	Serinus serinus	Girlitz
Fringillidae	Spinus spinus	Erlenzeisig
Hirundinidae	Delichon urbicum	Mehlschwalbe
Hirundinidae	Hirundo rustica	Rauchschwalbe
Laniidae	Lanius collurio	Neuntöter
Motacillidae	Anthus pratensis	Wiesenpieper
Motacillidae	Anthus spinoletta	Bergpieper
Motacillidae	Anthus trivialis	Baumpieper
Motacillidae	Motacilla alba	Bachstelze
Motacillidae	Motacilla cinerea	Bergstelze
Muscicapidae	Erithacus rubecula	Rotkehlchen
Muscicapidae	Ficedula hypoleuca	Trauerschnäpper
Muscicapidae	Muscicapa striata	Grauschnäpper
Muscicapidae	Phoenicurus ochruros	Hausrotschwanz
Paridae	Cyanistes caeruleus	Blaumeise
Paridae	Lophophanes cristatus	Haubenmeise
Paridae	Parus major	Kohlmeise
Paridae	Periparus ater	Tannenmeise
Passeridae	Passer domesticus	Haussperling
Passeridae	Passer montanus	Feldsperling
Phylloscopidae	Phylloscopus bonelli	Berglaubsänger
Phylloscopidae	Phylloscopus collybita	Zilpzalp
Phylloscopidae	Phylloscopus sibilatrix	Waldlaubsänger
Phylloscopidae	Phylloscopus trochilus	Fitis
Picidae	Dendrocopos major	Buntspecht
Picidae	Dryobates minor	Kleinspecht
Picidae	Dryocopus martius	Schwarzspecht
Picidae	Picus viridis	Grünspecht
Prunellidae	Prunella modularis	Heckenbraunelle
Regulidae	Regulus ignicapilla	Sommergoldhähnchen
Regulidae	Regulus regulus	Wintergoldhähnchen
Sittidae	Sitta europaea	Kleiber
Strigidae	Strix aluco	Waldkauz
Sturnidae	Sturnus vulgaris	Star
Sylvidae	Sylvia atricapilla	Mönchsgrasmücke
Sylvidae	Sylvia borin	Gartengrasmücke
Sylvidae	Sylvia curruca	Klappergrasmücke
Troglodytidae	Troglodytes troglodytes	Zaunkönig
Turdidae	Turdus merula	Amsel
Turdidae	Turdus philomelos	Singdrossel
Turdidae	Turdus pilaris	Wacholderdrossel
Turdidae	Turdus torquatus	Ringdrossel
Turdidae	Turdus viscivorus	Misteldrossel

SÄUGETIERE

Bovidae	Capra ibex	Steinbock
Canidae	Rupicapra rupicapra	Gämse
Canidae	Vulpes vulpes	Fuchs
Cervidae	Capreolus capreolus	Reh
Cervidae	Cervus elaphus	Rothirsch
Leporidae	Lepus europaeus	Feldhasen
Mustelidae	Meles meles	Dachs
Sciuridae	Sciurus vulgaris	Eichhörnchen

10 ANHANG B: ÜBERSICHT FINANZEN

TAG DER ARTENVIELFALT IN SCHÜPFHEIM – 11. & 12. JUNI 2016

AUFWAND

Nr	Position	h total	h OK	h Exp.	h Helfer	Eigenleistung	Kosten extern	Bemerkungen
1 PLANUNG								
1.1	Sitzungen OK, Planung	96	96			2'880.00		Tarif Hilfsarbeiten Fr. 30.-
1.2	Budget, Finanzierung, Sponsoring	31	31			3'007.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
1.3	Bewilligungen für Experten (NLG)	2	2			194.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
1.4	Kontakte Behördenvertreter, Festredner	4	4			388.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
1.5	Kontakte Markt (Vernetzungsprojekt, Jäger etc.)	4	4			388.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
1.6	Information Landbesitzer	4	4			388.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
2 EXPERTEN								
2.1	Sammelperimeter definieren, Erstellen Expertenliste, Anfragen, Anmeldungen verwalten	10	1			135.00		KBOB-Tarif D: 135.-
2.3	Verpflegung: 1 Zmittag/Lunchpaket)					1'411.50		
2.5	Kontakte mit Experten, Anleitungen für Feldaufnahmen etc.	43	43			4'171.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
2.6	Anlaufstelle bei Fragen (im Vorfeld und am TdA)	4	4			388.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
3 WERBUNG								
3.1	Medienmitteilung, Medieneinladung	8	8			776.00		KBOB-Tarif D: 97.-
3.2	Inserate inkl. Gestaltung						237.60	
3.3	Infos für Webseiten zusammenstellen	8	8			18.00		KBOB-Tarif D: 135.-
3.4	Gestaltung Flyer & Plakate						1'700.00	
3.5	Druck: Flyer, Plakate						2'776.35	
3.7	T-Shirts für HelferInnen und Experten						924.00	
4 VERPFLEGUNG								
4.1	Organisation, Offerten	1	1			97.00		
4.2	Verpflegung Experten, Helfer (während Anlass)						1'968.00	
5 INFRASTRUKTUR (MIETE LOKALITÄT, MARKTSTÄNDE)								
5.1	Miete Lokalität inkl. WC						300.00	
5.3	Ausstellungsobjekte, div. Material für Markt						895.00	
5.5	Kleinmaterial (Durchführung), Pauschale						415.55	
6 EXKURSIONEN								
6.1	Entschädigung Exkursionsleitenden, Pauschale						1'400.00	
6.2	Spesen für Experten und Exkursionsleitende						2'098.00	
6.3	Shuttle für nicht per ÖV erreichbare Exkursionsorte						850.00	

Nr	Position	h total	h OK	h Exp.	h Helfer	Eigen- leistung	Kosten extern	Bemerkungen
7 DURCHFÜHRUNG								
7.1	Moderation Schlussanlass (Pauschale)						300.00	
7.2	Wettbewerb für Schulkinder (Ausschreibung, Betreuung), inkl. Wettbewerbspreise	16	16			1'552.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
7.3	Infotelefon (gT für alle Fragen)	5	5			485.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
7.4	Präsenz am Anlass OK	74	74			2'220.00		Tarif Hilfsarbeiten Fr. 30.-
7.5	Sammeltätigkeit Experten am Anlass	22		22		2'134.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
7.6	Präsenz Helfer am Anlass u. Vorbereitung	69			69	2'070.00		Tarif Hilfsarbeiten Fr. 30.-
8 NACHBEREITUNG								
8.1	Bestimmung durch Experten	135		135		22'275.00		KBOB-Tarif D: 135.-
8.2	Medienmitteilung (Rückblick)	4	4			388.00		KBOB-Tarif G: Fr. 97.-
8.3	Auswertung, Schlussbericht	56	56			756.00		KBOB-Tarif D: 135.-
							0.00	
9 UNVORHERGESEHENES								
Total		596	361	157	69	13'838.00	18'500.00	
Fremdkosten und Eigenleistungen:							63'210.00	

ERTRAG

Nr	Position	
1 BEITRÄGE VON UNTERSTÜTZENDEN		
1.1	Beitrag lawa, NJF	4'000.00
1.3	Beitrag Freunde der Biosphäre	1'500.00
1.7	Beitrag Entlebucher Bank	1'500.00
2 SPENDEN		
2.1	Spenden von Privatpersonen (im Vorfeld und am TdA)	0.00
3 EIGENLEISTUNGEN		
3.1 Beiträge von Trägerschaftsorganisationen		
3.1.1	Beitrag Vogelwarte Sempach	5'000.00
3.1.2	Beitrag WWF Luzern	2'000.00
3.1.3	Beitrag Natur-Museum Luzern	2'000.00
3.1.4	Beitrag NGL	2'000.00
3.1.5	Beitrag Entomologische Gesellschaft Luzern	500.00
3.2 Arbeitsleistungen		
3.2.1	Organisationskomitee	18'231.00
3.2.2	Expertinnen und Experten	24'409.00
3.2.3	Helferinnen und Helfer	2'070.00
Total		63'210.00
davon Eigenleistungen		56'210.00